



# BEDIENUNGSANLEITUNG 1.00

# Inhalt

<b>Willkommen zum POD Express</b>	<b>4</b>	<b>Effektmodelle</b>	<b>22</b>
Lieferumfang	4	Ein Wort zum Signalweg und den Stereo-Betrieb	22
Minimale Systemanforderungen	4	Anwahl und Einstellen eines Effektmodells	23
Aktualisieren des POD Express	4	Effektmodelle des POD Express Guitar	24
Bedienelemente auf der Oberseite	5	Effektmodelle des POD Express Bass	25
Anschlüsse auf der Rückseite	7	Verwendung des Loopers	25
Linke Seite des POD Express	8	In den USA registrierte Warenzeichen	26
<b>Blitzstart</b>	<b>9</b>	<b>Global-Parameter</b>	<b>27</b>
Einlegen der Batterien	9	Übersicht der Global-Parameter	28
Anbringen der selbstklebenden GummifüÙe	9	Zurückstellen aller Global-Parameter	31
Schnelle Aufstellung	9	<b>USB-Audio</b>	<b>32</b>
<b>Features</b>	<b>12</b>	Abhören der Hardware statt der Software-Ausgabe	32
Verbindungen	12	DI-Aufnahme und 'Re-Amping'	33
Einrichtung des Expression-Pedals und der Fußtaster	13	Einstellen des Core Audio-Treibers (nur für macOS)	34
Arbeiten mit den Speichern	15	Einstellen des ASIO-Treibers (nur für Windows)	34
Tap Tempo-Einstellung	16	<b>Aktualisieren der POD Express-Firmware</b>	<b>35</b>
Verwendung des Tuners	17		
Kontrolle der verbleibenden Batterielaufzeit	17		
<b>Verstärker- und Boxenmodelle</b>	<b>18</b>		
Anwahl eines Verstärkermodells	18		
Editieren der Verstärkerparameter	19		
Boxenmodelle	20		

**© 2024 Yamaha Guitar Group, Inc. Alle Rechte vorbehalten.**

Yamaha Guitar Group, Line 6, das Line 6-Logo, Ampeg, SVT, Portaflex, POD, Helix und HX sind in den USA und/oder anderen Ländern Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Yamaha Guitar Group, Inc. Apple, Mac, macOS, iPad, iPhone und iTunes sind Warenzeichen der Apple, Inc., die in den USA und anderen Ländern bzw. Gegenden eingetragen sind. Apple haftet weder für die Funktion dieses Geräts, noch für seine Einhaltung der Sicherheits- und übrigen Vorschriften. iOS ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen von Cisco und wird in Lizenz verwendet. Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Intel Corporation. Windows ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. YouTube ist ein Warenzeichen der Google, Inc. Android, Play Store und YouTube sind Warenzeichen der Google LLC. ASIO ist ein eingetragenes Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH.

# Willkommen zum POD Express

## Bedienungsanleitung? Wer liest denn so etwas?

Unser vorrangiges Ziel bei der Entwicklung des Line 6® POD® Express war, dass man ihn sofort nach dem Einschalten einsetzen kann. Das wäre aber schade, weil er viel mehr bietet, als man ihm auf den ersten Blick zutraut. Versprechen Sie uns, dass Sie sich zumindest den im Lieferkarton befindlichen *Spickzettel* durchlesen. Da wir aber nicht vor gestern sind, haben wir außerdem ein paar Videos vorbereitet.

 **Tipp:** Unter [line6.com/meet-pod-express](https://line6.com/meet-pod-express) finden Sie aktuelle News, Tipps und Produktinfos zum POD Express.

## Wo liegt der Unterschied?

Die POD Express-Pedale enthalten Modelle von der mehrfach ausgezeichneten HX®-Prozessorfamilie. Der POD Express Guitar bietet unverzichtbare Amps, Boxen und Effekte für Gitarre.. Der POD Express Bass ist für Bassisten gedacht und enthält folglich Verstärker, Boxen und Effekte für die Tieftonfraktion. Wenngleich beide Modelle ähnlich funktionieren, sollte Ihr Modell zum Instrument passen, das Sie spielen. Wenn Sie sowohl Gitarre als auch Bass spielen, legen Sie sich am besten beide zu!

## Lieferumfang

- POD® Express Guitar oder POD® Express Bass Multi-Effektprozessor
- 3x AA-Batterien
- Selbstklebende GummifüÙe
- Spickzettel, Vorsichtsmaßnahmen, Konformitätserklärung und Garantiebestimmungen

## Minimale Systemanforderungen

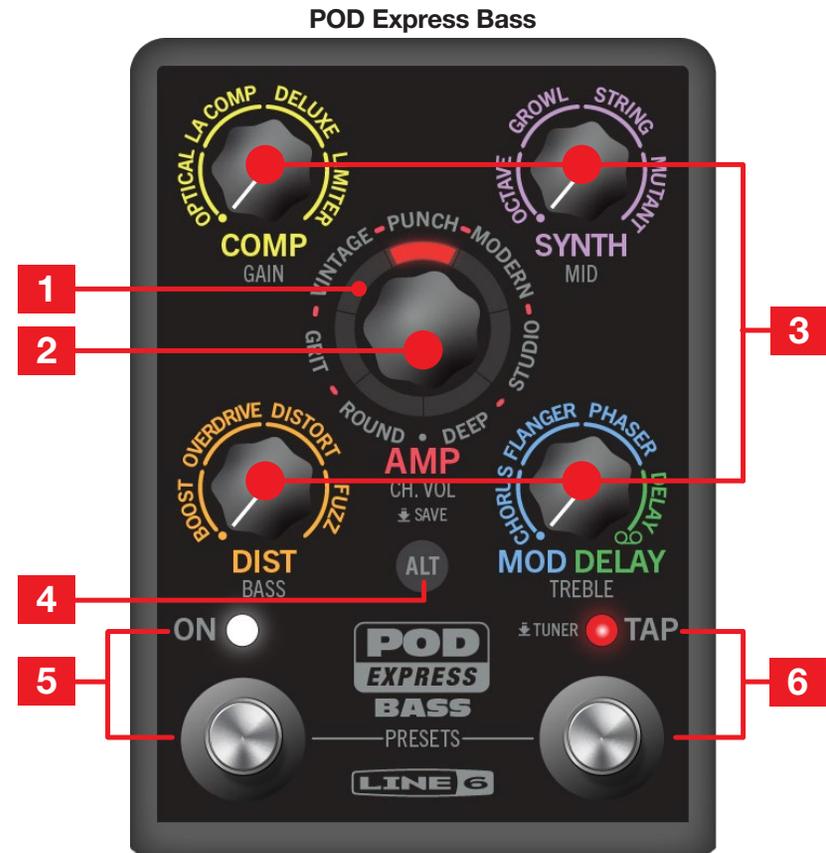
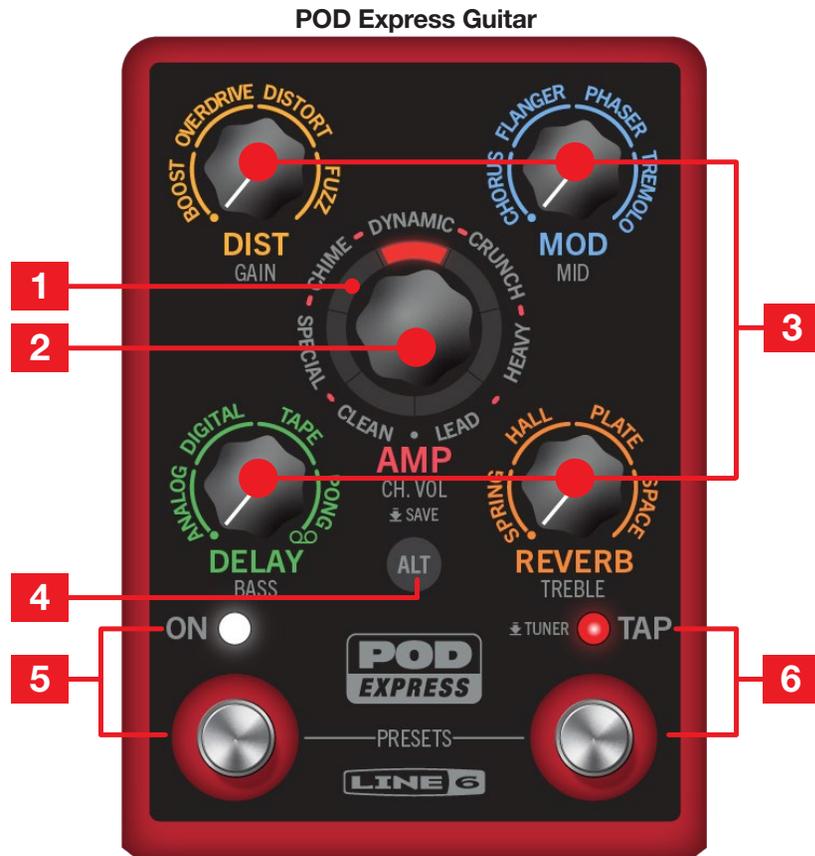
Die USB-Audiofunktionen sowie die Nutzung der “Line 6 Central” Update-App setzen folgende Betriebssysteme oder neuer voraus:

- macOS 11, Big Sur: Apple-Computer mit Intel®- und Apple Silicon-Chips werden unterstützt
- Windows® 10
- Apple iOS 15 und iPadOS 15
- Android™ 6
- Für Firmware-Updates mit der “Line 6 Central” App (unter macOS oder Windows) benötigen Sie einen Internet-Anschluss

## Aktualisieren des POD Express

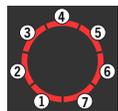
Schauen Sie regelmäßig nach, ob es eventuell ein Firmware-Update gibt, um immer mit der aktuellen Version zu arbeiten. Mit der kostenlosen “**Line 6 Central**” App (für macOS oder Windows, siehe [line6.com/software](https://line6.com/software)) geht dies kurz und schmerzlos. Siehe auch [“Aktualisieren der POD Express-Firmware” auf Seite 35](#).

# Bedienelemente auf der Oberseite



**1. LED-Kranz:** Die sieben Segmente leuchten in zahlreichen Farben, welche jeweils auf den Parametertyp verweisen. Beim Drehen am AMP-Regler zeigt eine rote Diode das gewählte Verstärkermodell an.

Wenn Sie den ALT-Taster gedrückt halten, während Sie am AMP- oder einem Effektreger drehen, zeigen die LED-Segmente den eingestellten Wert an. Siehe ["Editieren der Verstärkerparameter" auf Seite 19.](#)



Beim Drehen an einem Effektreger leuchten die LED-Segmente im Uhrzeigersinn (1~7), um den Pegel des aktuellen Effektmodells anzuzeigen. Siehe ["Anwahl und Einstellen eines Effektmodells" auf Seite 23.](#)

Im Global-Modus zeigen die Dioden die Einstellung und die möglichen Werte an. Siehe ["Global-Parameter" auf Seite 27.](#)

**2. AMP-Regler:** Hiermit wählen Sie ein Verstärkermodell. Drehen Sie ihn bis zur Rastung (6 Uhr, siehe ●), wenn Sie keinen Amp benötigen. Die LED-Segmente 1~7 zeigen das gewählte Modell an (bzw. erlöschen, wenn die ●-Einstellung gewählt wurde). Es wird jeweils ein passendes Boxenmodell geladen. Siehe ["Anwahl eines Verstärkermodells" auf Seite 18.](#)

Halten Sie den ALT-Taster gedrückt, während Sie am AMP- oder einem Effektreger drehen, um die Amp-Parameter (siehe die silberne Beschriftung) einzustellen.

Halten Sie den ALT- und TAP-Taster gedrückt, während Sie am AMP-Regler drehen, um ein anderes Boxenmodell zu wählen (● bedeutet, dass keine Box verwendet wird). Siehe ["Effektmodelle" auf Seite 22.](#)

Halten Sie den AMP-Regler gedrückt, um die aktuellen Einstellungen zu speichern. Siehe ["Arbeiten mit den Speichern" auf Seite 15.](#)

3. Effektregler Hiermit wählen Sie innerhalb jeder der vier Kategorien einen Effekt. Drehen Sie einen Regler komplett nach links, wenn Sie die betreffende Effektkategorie nicht benötigen. Siehe [“Anwahl und Einstellen eines Effektmodells” auf Seite 23](#).

 **Tipp:** Mit einer kompletten Linksrotation des DELAY- (POD Express Guitar) oder MOD DELAY-Reglers (POD Express Bass) wählen Sie den Looper . Siehe [“Verwendung des Loopers” auf Seite 25](#).

Die silbernen Legenden unter den Effektreglern verweisen auf die Amp-Parameter, die bei gedrücktem ALT-Taster editiert werden können. Siehe [“Editieren der Verstärkerparameter” auf Seite 19](#).

4. **ALT-Taster:** Hiermit ordnen Sie den Reglern und Tastern andere Funktionen zu.

Halten Sie den ALT-Taster gedrückt, während Sie den TAP-Fußtaster kurz betätigen, um die Global-Parameter aufzurufen. Im Global-Modus haben Sie mit ALT Zugriff auf weitere Funktionen. Siehe [“Global-Parameter” auf Seite 27](#).

Halten Sie ALT gedrückt, während Sie am AMP- oder einem Effektregler drehen, um die verfügbaren Amp-Parameter einzustellen. Siehe [“Editieren der Verstärkerparameter” auf Seite 19](#).

Halten Sie den ALT- und TAP-Taster gedrückt, um mit dem AMP-Regler ein Boxenmodell (siehe [Seite 22](#)) zu wählen. Mit den Effektreglern können Sie in diesem Zustand die Noise Gate-Parameter editieren (siehe [Seite 24](#)).

Halten Sie den ALT- und TAP-Taster gedrückt, um mit den zugeordneten Effekttastern den MASTER VOLUME- und PRESENCE-Wert des Amp-Modells zu ändern. Siehe auch [Seite 19](#).

5. **ON-Fußtaster (FS1) und Diode:** Drücken Sie ihn, um das Pedal zu aktivieren oder zu umgehen. Die Diode leuchtet weiß, wenn es aktiv ist.

6. **TAP-Fußtaster (FS2) und Diode:** Drücken Sie den TAP-Fußtaster mindestens zwei Mal im gewünschten Tempo (BPM), um die Modulations- und Delay-Geschwindigkeit einzustellen. Die Diode blinkt rot, um das aktuelle Tempo anzuzeigen. Siehe [“Tap Tempo-Einstellung” auf Seite 16](#).

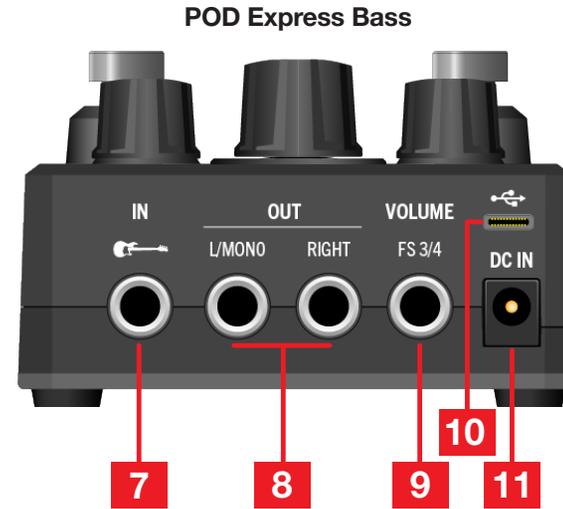
Halten Sie den Fußtaster gedrückt, um den Tuner zu aktivieren. Siehe [“Verwendung des Tuners” auf Seite 17](#).

 **Tipp:** Für den ON- und TAP-Fußtaster kann man auch einstellen, dass er alle oder einzelne Effektblöcke ausschaltet. Siehe auch [“Einrichtung des Expression-Pedals und der Fußtaster” auf Seite 13](#).

## Speicherwahl-Modus

Halten Sie den ON- und TAP-Fußtaster gedrückt, um den Speichermodus aufzurufen. Danach können Sie mit ON oder TAP einen der 21 Speicher wählen. Die Werks-Sounds in diesen Speichern können überschrieben werden. Siehe [“Arbeiten mit den Speichern” auf Seite 15](#).

# Anschlüsse auf der Rückseite



- 7. **IN:** Schließen Sie hier Ihre Gitarre, den Bass oder ein Mono-Pedal an (6,3mm/TS). Wenn das Gerät mit Batterien betrieben wird, schaltet man es durch Anschließen eines Kabels ein und durch Lösen der Verbindung wieder aus.
- 8. **OUT L/MONO, RIGHT:** Diese 6,3mm-Buchsen können über TS-Kabel mit einem Gitarrenverstärker, einem Mischpult und weiteren Pedalen verbunden werden. Bei Verwendung eines Mono-Verstärkers oder -Pedals benötigen Sie nur die OUT – L/MONO-Buchse.\*

**\*Anmerkung:** Wenn Sie die OUT L/MONO-Buchse verwenden und danach einen Kopfhörer an die entsprechende Buchse anschließen, gibt die OUT L/MONO-Buchse nur den linken Kanal der Stereo-Effekte (MOD, DELAY, LOOPER und REVERB) aus. Die betreffenden Effektmodelle klingen dann nicht mehr ganz so spektakulär. Das Kopfhörersignal wird hiervon nicht beeinträchtigt.

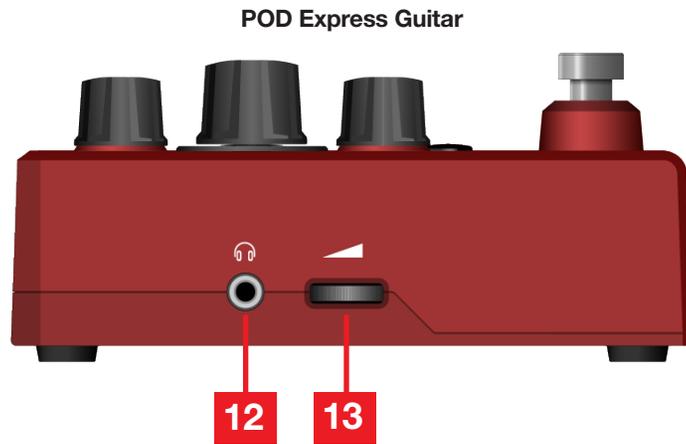
- 9. **VOLUME | FS 3/4:** Schließen Sie hier ein Expression-Pedal für die Pegelsteuerung und/oder einen Fußtaster (oder aber zwei Fußtaster) an, um andere Funktionen anzusteuern. Siehe [“Einrichtung des Expression-Pedals und der Fußtaster” auf Seite 13.](#)

- 10. **USB:** Verbinden Sie diesen Port mit dem USB 2.0-Port (oder schneller) eines Mac- oder Windows-Computers bzw. mit einem Mobilgerät, um den POD Express als Audioschnittstelle zu nutzen.† (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)  
†Für Mobilgeräte benötigen Sie einen Kabeladapter wie den Kamera-Adapter von Apple für iOS-Geräte mit Lightning-Anschluss bzw. einen USB-OTG-Adapter. Solche Adapter sind Sonderzubehör. Bitte informieren Sie sich außerdem über die Empfehlungen des Herstellers bezüglich der Nutzung von USB-Zubehör.

**Anmerkung:** Für den POD Express dürfen nur USB-Kabel mit einer maximalen Länge von 2 Metern verwendet werden (Sonderzubehör). Der POD Express unterstützt nur die Datenübertragung per USB. Eine Speisung per USB ist nicht möglich.

- 11. **DC IN:** Alternativ zu Batterien kann ein optionales Netzteil wie das Line 6 DC-1g verwendet werden. Das Netzteil muss folgende Eigenschaften haben: 9VDC-Spannung, Minuspol (Ø2,1mm) in der Mitte, Spannung von 500mA und Leistung von 4,5W oder mehr.

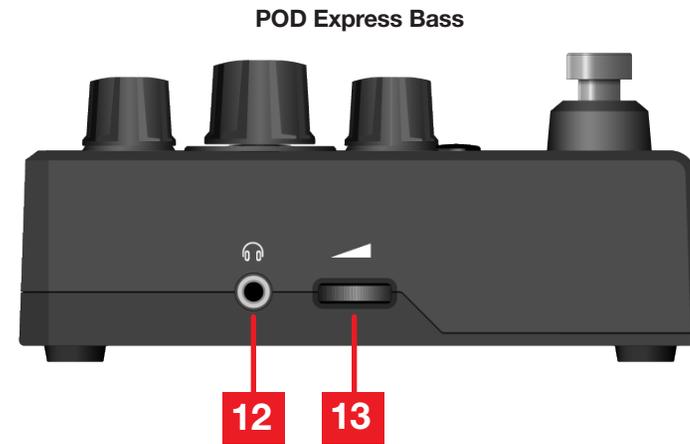
## Linke Seite des POD Express



**12. Kopfhörerbuchse:** Hier kann ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Die Lautstärke regeln Sie mit dem VOLUME-Rändelrad.

**⚠ WICHTIG!** Stellen Sie das VOLUME-Rändelrad auf den Mindestwert, bevor Sie einen Kopfhörer anschließen. Schonen Sie Ihr Gehör!

**📌 Anmerkung:** Lösen Sie so schnell wie möglich die Verbindung des Kopfhörers, um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern.

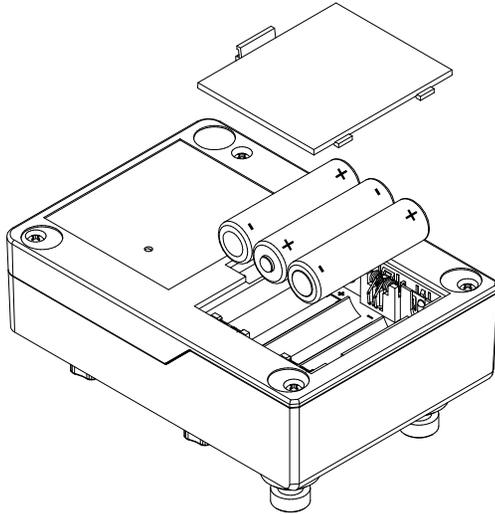


**13. VOLUME:** Mit dem Rändelrad regeln Sie die Ausgangslautstärke der OUT- und Kopfhörerbuchse(n).

# Blitzstart

## Einlegen der Batterien

Der POD Express kann mit drei AA-Batterien gespeist werden (im Lieferumfang). Legen Sie die Batterien folgendermaßen ein:



Einlegen der Batterien

- Ziehen Sie alle Kabel aus dem POD Express.
- Entnehmen Sie den Deckel des Batteriefachs an der Unterseite.
- Legen Sie AA-Batterien ein und achten Sie darauf den Plus- (+) und Minuspol (-) richtig herum einzulegen.
- Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder fest an.

**Anmerkung:** Wenn das Gerät Batterien enthält, wird es automatisch eingeschaltet, sobald man ein Kabel an die IN-Buchse anschließt. Um das Gerät auszuschalten, ziehen Sie das Kabel aus der IN-Buchse. Die Verbindung des Kopfhörers sollte ebenfalls gelöst werden, um die Batterien zu schonen. **Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benötigen, sollte Sie die Batterien entnehmen.** Siehe auch ["Kontrolle der verbleibenden Batterielaufzeit"](#) auf Seite 17.

**Tipp:** Im Online-Shop von [Line 6](#) finden Sie ein Line 6 DC-1g Netzteil zum Speisen des POD Express.

## Anbringen der selbstklebenden GummifüÙe

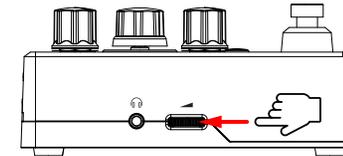
Um ein Verrutschen zu vermeiden, bringen Sie die GummifüÙe am besten jetzt sofort am POD Express an.

- Säubern Sie die Stellen, an denen die GummifüÙe angebracht werden sollen, mit einem milden Lösungsmittel wie Isopropylalkohol.
- Die beste Haftung wird erzielt, wenn die Umgebungstemperatur beim Anbringen ungefähr 21°C beträgt.
- Entfernen Sie die Schutzschicht und drücken Sie den GummifuÙ mehrere Sekunden fest auf das Gehäuse. Gehen Sie ungefähr 72 Stunden behutsam mit dem Gerät um, damit sich die FüÙe nicht wieder lösen.

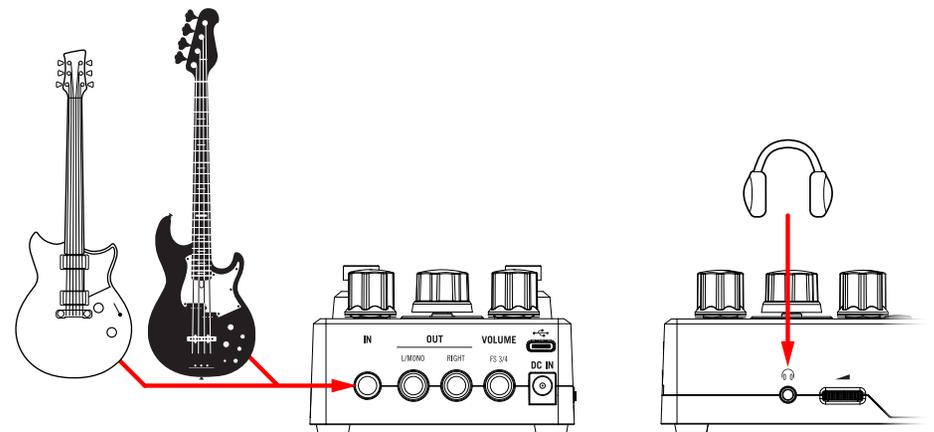
## Schnelle Aufstellung

Gut, wir wollen Sie nicht länger auf die Folter spannen. Schauen wir einmal, wie man den POD Express an den Start bringt.

1. Drehen Sie das VOLUME-Rad auf den Mindestwert.



2. Schließen Sie Ihre Gitarre bzw. Ihren Bass mit einem Instrumentenkabel an die IN-Buchse an. Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit der Kopfhörerbuchse.

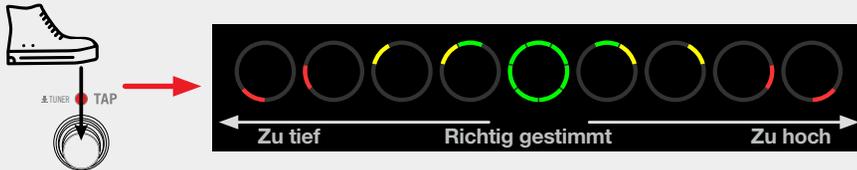


### 3. Spielen Sie eine Note auf dem Instrument, während Sie das VOLUME-Rad langsam aufdrehen.

Na sehen Sie – es geht doch zügig voran! Folgende Funktionen sind ebenfalls interessant.

#### Stimmen:

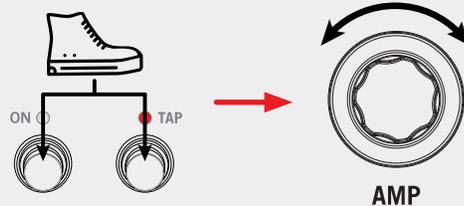
Halten Sie den TAP-Fußtaster gedrückt, um den Tuner aufzurufen.



Schlagen Sie eine Saite an und stimmen Sie sie so, dass alle Dioden des AMP-Reglers grün leuchten. Drücken Sie danach einen beliebigen Taster, um den Tuner zu deaktivieren.

#### Anspielen mehrerer Sounds:

Drücken Sie den ON- und TAP-Fußtaster kurz zusammen, um den Speichermodus aufzurufen. Wählen Sie mit dem AMP-Regler einen Werks-Sound.



Wenn Sie einen interessanten Sound gefunden haben, drücken Sie beide Fußtaster erneut, um den Speichermodus wieder zu verlassen.

#### Anwahl eines anderen Amps:

Verlassen Sie bei Bedarf den Speichermodus und wählen Sie mit AMP eines der 7 Verstärkermodelle.



#### Verwendung der Effekte:

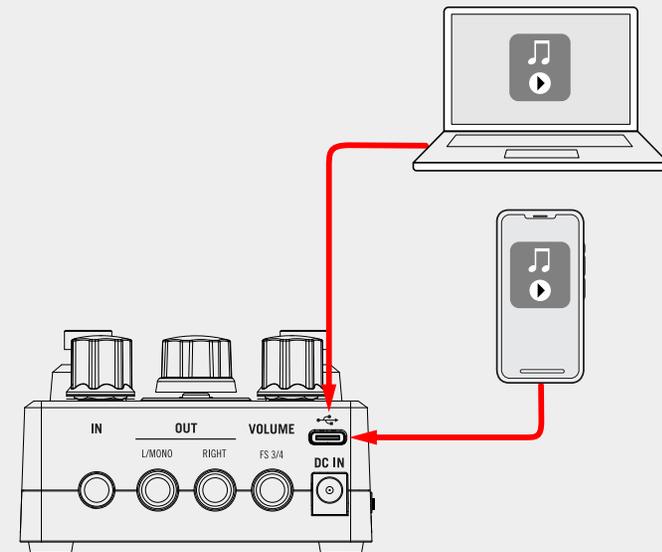
Verlassen Sie bei Bedarf den Speichermodus und drehen Sie an einem Effektreger, um eines der 4 Modelle zu wählen.



Drehen Sie den Regler langsam, um die Parameter des aktuellen Effekts zu editieren. Drehen Sie ihn auf den Mindestwert, um den Effekt zu umgehen.

#### Jammen zu Songs:

Verbinden Sie den POD Express mit dem USB-Port Ihres Computers oder Mobilgeräts.



Sorgen Sie dafür, dass der Computer/das Mobilgerät den POD Express als bevorzugtes Audiogerät nutzt.

Starten Sie die Wiedergabe Ihres Lieblings-Songs. Er wird vom POD Express wiedergegeben – und Sie können dazu spielen.

**Glückwunsch, jetzt sind Sie schon fast ein  
POD Express-Experte! Legen Sie die Anleitung erstmal  
beiseite und spielen Sie, was das Zeug hält.**

**Oder erwarten Sie doch mehr? Der POD Express enthält tatsächlich viele verborgene Funktionen, die man ihm nicht unbedingt zutrauen würde. So kann man andere Boxen wählen, das Noise Gate einstellen, ein Expression-Pedal oder externe Fußtaster anschließen, die Fußtasterfunktionen ändern und den POD Express als USB-Audioschnittstelle für Aufnahmen verwenden.**

**Der Rest dieser Bedienungsanleitung erklärt alles, was man dazu wissen muss.**

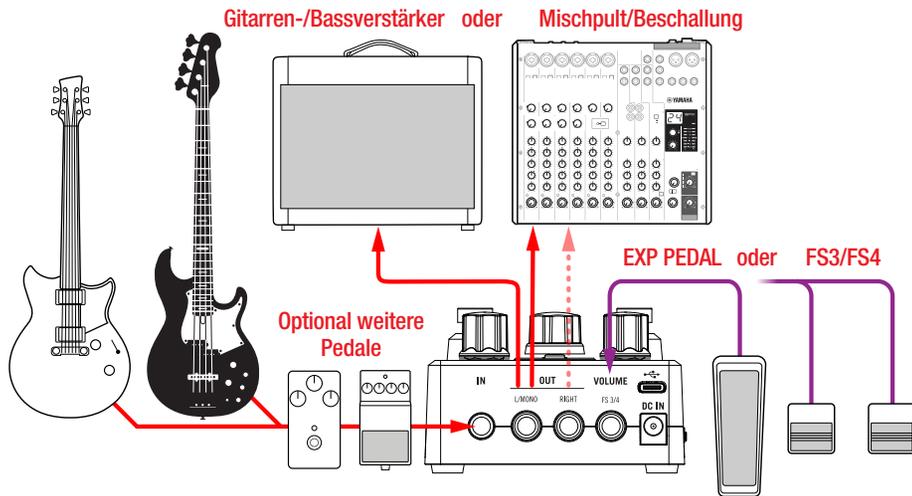


## Mit einem Verstärker/einer Beschallungsanlage

Der POD Express kann als Multi-Effekt, Looper- und Tuner-Pedal vor dem Verstärkereingang oder als komplettes Bearbeitungs-Rig für die Direktverbindung mit einem Mischpult/einer Beschallungsanlage verwendet werden.

**Anmerkung:** Bei Verwendung einer Gitarren- oder Bassverstärkers (bzw. einer Aktivbox mit Lautsprechersimulation) schalten Sie den AMP- und/oder CAB-Block des POD Express am besten aus:  
 Um den AMP-Block zu deaktivieren, stellen Sie den AMP-Regler auf ●.  
 Um den CAB-Block zu deaktivieren, halten Sie ALT und TAP gedrückt, während Sie den AMP-Regler auf ● stellen.  
 Siehe auch ["Effektmodelle"](#) auf Seite 22.

Natürlich können Sie auch hinter dem POD Express noch weitere Effektpedale einschleifen. Für mehr Kontrolle kann ein Expression-Pedal und/oder externer Fußtaster an die VOLUME | FS 3/4-Buchse angeschlossen werden. Mit einem Y-Kabeladapter können alternativ zwei nicht rastende Fußtaster verwendet werden. Siehe ["Einrichtung des Expression-Pedals und der Fußtaster."](#)



## Einrichtung des Expression-Pedals und der Fußtaster

An den POD Express kann ein Expression-Pedal angeschlossen und als Volumenpedal genutzt werden. Der Volume-Block befindet sich hinter dem AMP- und CAB-Modell und vor den zeitbasierten Effekten. Siehe auch ["Ein Wort zum Signalweg und den Stereo-Betrieb"](#) auf Seite 22.

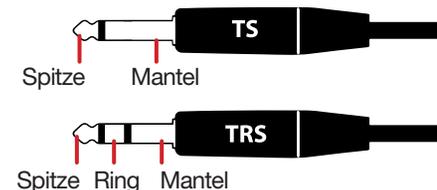
Mit einem oder zwei Fußtastern können die für "FS3" und/oder "FS4" gewählten Funktionen bedient werden. In der Regel müssen auch die pedal- und/oder fußtasterspezifischen Global-Parameter eingestellt werden. Es folgen ein paar Beispiele.

**Anmerkung:** Expression-Pedal und Fußtaster sind Sonderzubehör:  
 Das Line 6 EXP-1 Pedal (siehe den [Line 6 Online-Shop](#)) ist natürlich optimal, aber ein Pedal einer anderen Marke funktioniert wahrscheinlich auch. Achten Sie bei der Wahl der Fußtaster darauf, dass sie nicht-rastend (unlatched) sind.

## TS- oder TRS-Kabel

Der Reihe nach... Das Expression-Pedal und die Fußtaster benötigen unterschiedliche 6,3mm-Kabeltypen, um erwartungsgemäß zu funktionieren:

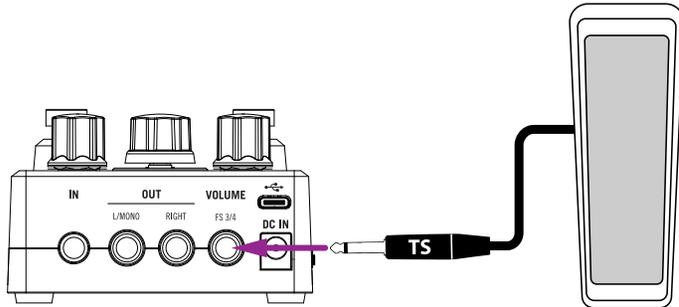
- Ein TS-Kabel enthält zwei Leiter, die an die Spitze (Tip) und den Mantel (Sleeve) des Klinkensteckers gelötet werden.
- Ein TRS-Kabel enthält drei Leiter für die Spitze (Pluspol), den Ring (Pluspol) und den Mantel (gemeinsame Masse) des Steckers.



Der VOLUME | FS3/4-Anschluss auf der Rückseite des POD Express ist eine TRS-Klinke. Man kann dort wahlweise ein Expression-Pedal oder zwei Fußtaster mit TS-Kabeln anschließen. Es gibt auch Doppelfußtaster mit TRS-Klinkenstecker. Wer möchte, kann ein Expression-Pedal mit einem TS-Kabel und gleichzeitig einen TS-Fußtaster anschließen. Hierfür wird ein so genannter "Y"-Adapter (TS zu 2x TRS) benötigt. Siehe die Anschlussbeispiele weiter unten.

## Verwendung eines Expression-Pedals

Für den Anschluss eines Expression-Pedals an die VOLUME | FS3/4-Buchse benötigen Sie ein TS-Instrumentenkabel. Das Pedal steuert den VOLUME-Block an und hat einen Einstellbereich von 0% bis 100%.



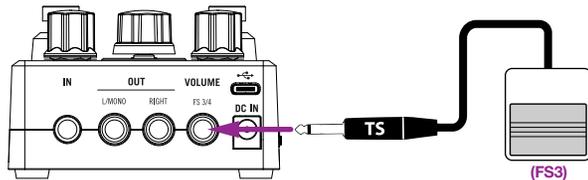
Anschließen eines Expression-Pedals (TS-Kabel)

Stellen Sie den **„Volume Jack“**-Parameter auf **„Volumen (Expression-Pedal)“**, d.h. die Vorgabe.

**Anmerkung:** Wenn kein Pedal angeschlossen ist, verwendet der VOLUME-Block den Wert 100%.

## Verwendung eines Fußtasters

Für den Anschluss eines Fußtasters an die VOLUME | FS3/4-Buchse benötigen Sie ein TS-Instrumentenkabel. Dieser Fußtaster steuert dann **„FS3“** an.

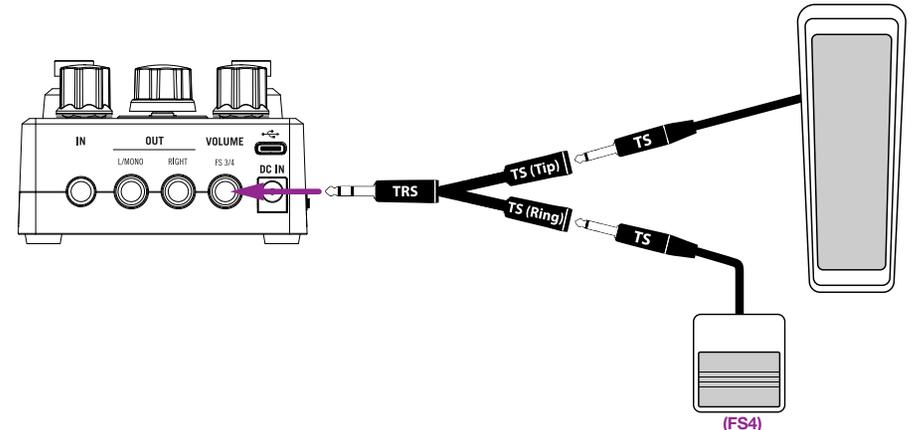


Anschließen eines Expression-Pedals (TS-Kabel)

Stellen Sie den **„Volume Jack“**-Parameter auf **„FS 3/4“** und wählen Sie mit dem **„FS3 Assign“**-Parameter die Funktion, die Sie ansteuern möchten (laut Vorgabe erlaubt FS3 die Anwahl des vorangehenden Speichers).

## Anschließen eines Expression-Pedals und eines Fußtasters

Für diese Anwendung muss ein TRS-zu-2x TS-Adapter an die VOLUME | FS3/4-Buchse angeschlossen werden. Das Expression-Pedal verbinden Sie mit dem **„Tip“**- und den Fußtaster mit dem **„Ring“**-Anschluss des Splitters.



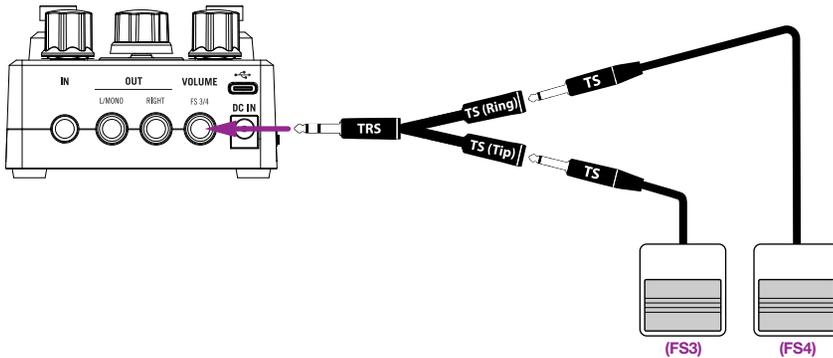
Anschließen eines Expression-Pedals und eines Fußtasters  
(2x TS-auf TRS-Splitter)

Belassen Sie den **„Volume Jack“**-Parameter auf der Vorgabe (**„Volume/FS4“**) und wählen Sie für **„FS4 Assign“** die Funktion für den Fußtaster (laut Vorgabe wählt man mit dem FS4-Fußtaster den jeweils nächsten Speicher). Mit dem Pedal (Spitze) kann das Volumen beeinflusst werden.

## Verwendung zweier Fußtaster

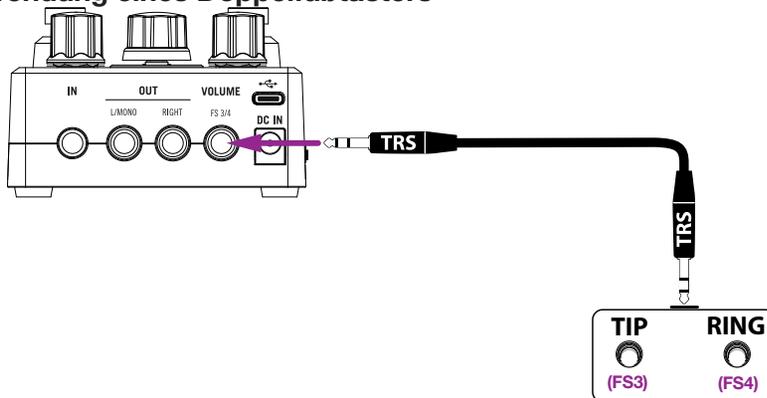
### Verwendung zweier Fußtaster

Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Verwendung eines Doppelfußtasters (in der Regel mit TRS-Klinkenstecker) oder zweier Einzelfußtaster (mit je einem TS-Stecker).



Verwendung zweier Fußtaster (2x TS auf TRS)

### Verwendung eines Doppelfußtasters



Verwendung eines Doppelfußtasters (TRS-auf-TRS-Kabel)

Bei Verwendung von zwei Einzelfußtastern oder eines Doppelfußtasters müssen Sie den ["Volume Jack"](#)-Parameter auf "FS3/4" stellen. Laut Vorgabe wählt man mit FS3 den jeweils vorangehenden und mit FS4 den nächsten Speicher. Mit ["FS3 Assign"](#) und ["FS4 Assign"](#) kann man jedoch auch andere Funktionen wählen.

## Konfigurieren der Fußtasteroptionen

Springen Sie zu den ["Global-Parameter"](#) und wählen Sie den "Assign"-Parameter von ON (FS1), TAP (FS2), FS3 oder FS4, um jedem Fußtaster die gewünschte Funktion zuzuordnen.

- Stellen Sie für jeden Fußtaster ein, welchen Parameter er ein- und ausschalten soll.
- Fußtaster, die man an FS3 und FS4 anschließt, können auch für die "TAP Tempo"-Funktion und die Anwahl des vorangehenden/nächsten Speichers genutzt werden.

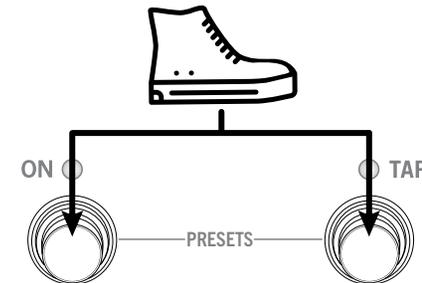
## Arbeiten mit den Speichern

Die Möglichkeit, einen Verstärker, eine Box und Effekte anwählen zu können, ist schon klasse. Wenn man diese Einstellungen außerdem speichern und wieder aufrufen kann, ist das Leben aber noch schöner! Der POD Express bietet 21 Speicherplätze. Die Speicher 1~7 enthalten bereits Werks-Sounds, um Ihnen auf die Sprünge zu helfen. Alle Speicher können jederzeit mit Ihren eigenen Sounds überschrieben werden.

## Anwahl und Laden von Sounds

Für die Wahl und das Laden eines Sounds:

1. Halten Sie den ON- und TAP-Taster mindestens 1 Sekunde gedrückt, um in den Speichermodus zu wechseln.



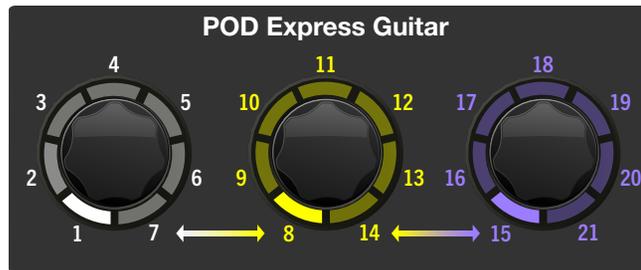
Die Dioden der Fußtaster erlöschen und das LED-Segment des aktuell gewählten Speichers leuchtet. Die LED-Segmente des AMP-Reglers zeigen an, welcher Speicher gewählt ist. Bei Anwahl eines Speichers leuchtet das betreffende LED-Segment – siehe die nachfolgenden Schritte.

2. Drehen Sie den AMP-Regler im Uhrzeigersinn oder drücken Sie TAP, um den nächsten Speicher zu wählen (oder vorzumerken). Jetzt leuchtet das nächste LED-Segment.

3. **Drehen Sie den AMP-Regler gegen den Uhrzeigersinn oder drücken Sie ON, um den vorangehenden Speicher zu wählen. Jetzt leuchtet das vorangehende LED-Segment.**

Wenn Sie nach Anwahl von Speicher 21 den "nächsten" Speicher wählen, wird Speicher 1 aufgerufen (oder vorgemerkt). Analog hierzu: Wenn Sie nach Anwahl von Speicher 1 den "vorangehenden" Speicher wählen, wird Speicher 21 aufgerufen (oder vorgemerkt). Den gewählten Speicher erkennt man am leuchtenden LED-Segment und der Farbe.

**POD Express Guitar:** Die Speichernummern entsprechen den LED-Segmenten wie folgt: Die LED leuchtet weiß für die Speicher 1~7, gelb für 8~14 und lila für 15~21.



**POD Express Bass:** Die Speichernummern entsprechen den LED-Segmenten wie folgt: Die LED leuchtet weiß für die Speicher 1~7, aqua für 8~14 und dunkelorange für 15~21.



Für das Laden von Speichern gibt es zwei Verfahren: **Sofort** oder **Vormerken**. Das kann man mit dem "Preset Select"-Parameter einstellen.

- **Sofort** (Vorgabe) bedeutet, dass der nächste oder vorangehende Speicher bei Anwahl sofort geladen wird. Drücken Sie beide Fußtaster gleichzeitig, um den Speichermodus zu verlassen.
- **Vormerken** bedeutet, dass der gewählte Speicher vorbereitet wird: Die Diode des vorgemerkten Speichers blinkt. Die Einstellungen werden geladen, sobald man sowohl ON als auch TAP drückt. Anschließend verlässt man dann den Speichermodus. Der Vorteil dieses Ansatzes ist, dass man zu einem weiter entfernten Speicher gehen kann, ohne die dazwischen liegenden Sounds aufzurufen.

**Tip:** Die externen Fußtaster (FS3 und FS4) können auch für die Anwahl des vorangehenden/nächsten Speichers genutzt werden. Außerdem kann man dem ON- und TAP-Fußtaster andere Funktionen zuordnen. Siehe "[Konfigurieren der Fußtasteroptionen](#)" auf Seite 15.

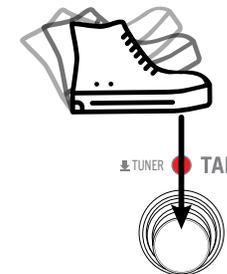
## Speichern eines Sounds

Ab Werk enthalten die 21 Speicher des POD Express bereits Sounds. Nach Editieren der Verstärker-, Boxen- und Effektparameter möchten Sie das Ergebnis vermutlich speichern und dabei das Original überschreiben oder einen anderen Sound ersetzen.

1. **Halten Sie den AMP-Regler gedrückt. Die Dioden der beiden Fußtaster erlöschen und die Diode des aktuell gewählten Speichers blinkt.**
2. **Um den Sound in einem anderen Speicher zu sichern, drehen Sie am AMP-Regler. Die Diode und ihre Farbe zeigen an, wo Sie sich gerade befinden (siehe weiter oben).**  
Wenn Sie den Sound doch nicht speichern möchten, drücken Sie sowohl den ON- als auch den TAP-Fußtaster.
3. **Drücken Sie den AMP-Regler, um die Einstellungen zu speichern. Die Diode des gewählten Speichers blinkt zwei Mal schnell.**

## Tap Tempo-Einstellung

Legen Sie mit dem TAP-Fußtaster das Tempo (20~240BPM, Viertelnoten) fest, zu dem der Modulations- und Delay-Effekt synchron laufen sollen.



Die Diode des TAP-Fußtasters blinkt im eingestellten Tempo. Mit dem "[TAP Tempo](#)"-Parameter können Sie einstellen, ob der BPM-Wert **Pro Speicher** oder **Global** gelten soll.

## Verwendung des Tuners

Der POD Express enthält eine praktische chromatische Stimmfunktion (Tuner). Sie erkennt die aktuelle Stimmung der angeschlagenen Saite und zeigt an, ob letztere zu tief, richtig oder zu hoch gestimmt ist (in Bezug auf den am nächsten gelegenen Halbton).

1. **Halten Sie den TAP-Fußtaster mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um den Tuner-Modus zu aktivieren.**

Im Tuner-Modus werden die OUT- und Kopfhörerbuchse(n) stummgeschaltet.

2. **Schlagen Sie eine Saite auf Ihrem Instrument an und beobachten Sie die Segmente des LED-Kranzes.**

Wenn alle Dioden grün leuchten, ist die Saite richtig gestimmt. Je weiter sich die LED-Segmente (gelb oder rot) von der Mitte entfernt befinden, desto mehr ist die Saite zu tief/hoch. Siehe unten.

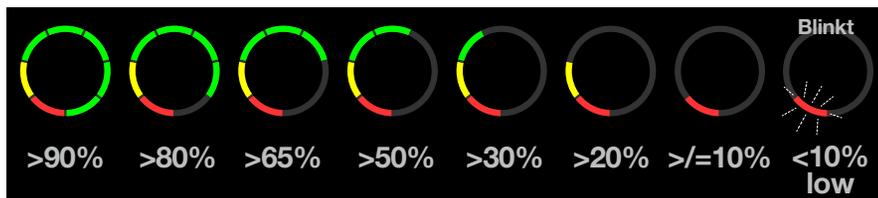


Die LED-Segmente zeigen die Stimmung der Saite an

3. **Betätigen Sie einen beliebigen Fußtaster, um den Tuner wieder zu verlassen.**

## Kontrolle der verbleibenden Batterielaufzeit

Wenn der POD Express Batterien enthält (und kein Netzteil angeschlossen ist), schließen Sie ein 6,3mm-Kabel an die IN-Buchse an und warten, bis das Pedal einsatzbereit ist. Halten Sie den ALT-Taster 3 Sekunden gedrückt, um die Batterieanzeige zu aktivieren. Solange man ALT gedrückt hält, leuchten die Dioden zwischen hell und einem der folgenden Muster, um die verbleibende Lebensdauer der Batterien anzuzeigen.



Anzeige der Restlebensdauer der Batterien

Die LEDs leuchten solange konstant, bis man den ALT-Taster freigibt. Ausnahme: Diode 1 blinkt, bis man das Gerät ausschaltet.

## Automatische Warnung

Der POD Express erkennt automatisch, wenn die Batterieladung zu schwach wird. Dann beginnt Diode 1 wie oben gezeigt zu blinken. Dieses Blinken hört erst wieder auf, wenn man das Pedal ausschaltet. Schwache Batterien sollten so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

# Verstärker- und Boxenmodelle

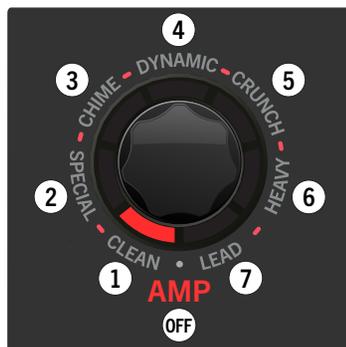
Der POD Express Guitar und POD Express Bass enthalten 7 Verstärker- und 7 Boxenmodelle, die von der preisgekrönten Line 6 HX-Serie hergeleitet sind. Die Verstärker- und Boxenmodelle wählt man mit dem AMP-Regler. Sein LED-Kranz zeigt das gewählte Modell und die Parameterwerte an. Mit dem AMP-Regler wählt man nicht nur das gewünschte Verstärkermodell, sondern auch die passende Box dafür. Danach können die Amp-Parameter dann editiert werden (siehe weiter unten).

**Anmerkung:** Alle Verstärker- und Boxenmodelle sind Mono. Mit dem MOD-, DELAY- und REVERB-Effektblock lassen sich jedoch tolle Stereo-Klanglandschaften erzielen! Siehe [“Ein Wort zum Signalweg und den Stereo-Betrieb” auf Seite 22.](#)

## Anwahl eines Verstärkermodells

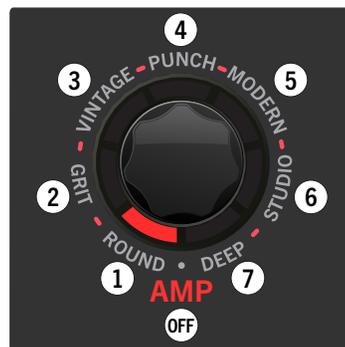
Die 7 Verstärkermodelle sind mit den roten Legenden des AMP-Reglers gekennzeichnet. Das zugehörige LED-Segment (1~7) leuchtet, um das aktuell gewählte Modell anzuzeigen. Um den Verstärker zu umgehen, müssen Sie den Regler auf ● (aus) stellen. Bei Anwahl des “CLEAN”-Modells leuchtet Diode 1.

POD Express Guitar



Der “CLEAN”-Gitarrenamp ist gewählt

POD Express Bass



Der “ROUND”-Bassamp ist gewählt

Die Amp-Modelle und die Verstärker, auf denen sie beruhen, finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

\*Siehe [“In den USA registrierte Warenzeichen” auf Seite 26.](#) Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit der Yamaha Guitar Group bzw. Line 6 verbunden sind. Diese Warenzeichen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät dafür Pate gestanden hat.

## POD Express Guitar – Verstärkermodelle

Position	Typ	Beruht auf*
①	CLEAN	Fender® Princeton Reverb®
②	SPECIAL	Line 6 Litigator
③	CHIME	“Matchless® DC30 (Kanal 1, clean)
④	DYNAMIC	Ben Adrian Cartographer
⑤	CRUNCH	Friedman BE-100 (BE/HBE-Kanal)
⑥	HEAVY	Line 6 Oblivion
⑦	LEAD	Peavey® 5150®
Aus	Aus	—

## POD Express Bass – Verstärkermodelle

Position	Typ	Beruht auf*
①	ROUND	Ampeg® B-15NF Portaflex®
②	GRIT	Ampeg SVT® (Normal-Kanal)
③	VINTAGE	Fender® Bassman® Silver Panel
④	PUNCH	Gallien-Krueger® GK 800RB
⑤	MODERN	Darkglass® Electronics Microtubes® B7K Ultra
⑥	STUDIO	Aguilar® Tone Hammer
⑦	DEEP	MESA/Boogie® M9 Carbine
Aus	Aus	—

# Editieren der Verstärkerparameter

Die 4 Effekt- und der AMP-Regler umfassen auch eine silberfarbene Beschriftung. Jede dieser Bezeichnungen verweist auf den Verstärkerparameter, der im Zweitmodus des jeweiligen Reglers eingestellt werden kann.



Die silbernen Beschriftungen verweisen auf Amp-Parameter

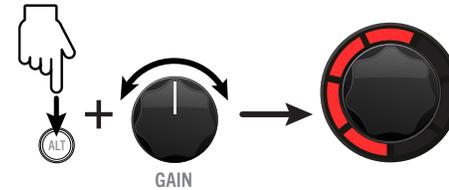
## Amp-Parameter

Parameter	Beschreibung
GAIN	Hiermit regeln Sie den Übersteuerungsgrad.
MID	Pegel der Mittenfrequenzen.
BASS	Pegel der Bassfrequenzen.
TREBLE	Pegel der hohen Frequenzen.
CH VOL	Ausgangspegel des Verstärkers.

Um einen dieser Parameter einzustellen, halten Sie den ALT-Taster gedrückt, während Sie an einem Effekt- oder dem AMP-Regler drehen.

Beim Drehen an einem Regler leuchten entweder mehr oder weniger LED-Kranzsegmente rot, um den gewählten Wert anzuzeigen.

Beispiel: Wenn Sie ALT gedrückt halten, während Sie GAIN (DIST) auf ungefähr 50% stellen, leuchtet die Hälfte des LED-Kranzes (von links bis zur Mitte), wie in der Abbildung gezeigt.



Editieren der Amp-Parameter (hier GAIN)

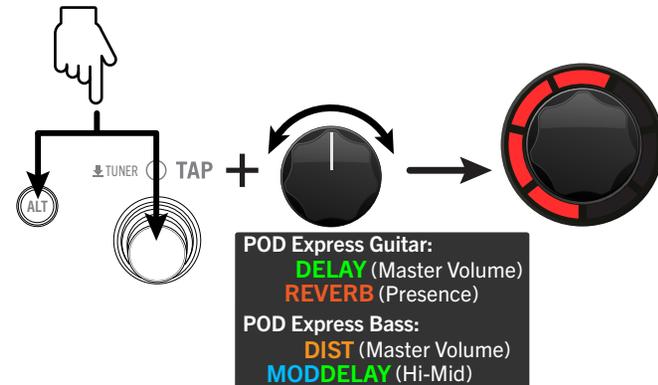
## ‘Master Volume’- und ‘Presence/Hi-Mid’-Parameter

Zusätzlich kann man “Master Volume” und “Presence” (POD Express Guitar) sowie “Hi-Mid” (POD Express Bass) einstellen.

1. Zum Einstellen von “Master Volume” halten Sie den ALT- und TAP-Taster gedrückt, während Sie am DELAY- (POD Express Guitar) bzw. DIST-Regler (POD Express Bass) drehen.
2. Den “Presence”- oder “Hi-Mid”-Parameter beeinflussen Sie, indem Sie ALT und TAP gedrückt halten, während Sie am REVERB- (POD Express Guitar) bzw. MOD DELAY-Regler (POD Express Bass) drehen.

Beim Drehen am betreffenden Regler zeigen rote LED-Segmente die für “Master Volume” oder “Presence/Hi-Mid” gewählte Einstellung an.\*

\*Anmerkung: POD Express Bass: Die Bass-Amps Grit, Vintage und Studio bieten einen “Midrange Frequency”- und “Bright”-Parameter statt “Hi-Mid”. Siehe den nächsten Schritt.



Editieren des ‘Master Volume’- und ‘Presence/Hi-Mid’-Parameters

### 3. Die Bass-Amps Grit, Vintage und Studio des POD Express Bass enthalten andere Parameter, die man mit ALT + TAP und dem MODDELAY-Regler aufruft:

- **Grit-Bassverstärker:** Hiermit wählen Sie die MID-Frequenz, deren Pegel mit ALT + SYNTH-Regler eingestellt wird. Beim Drehen am MOD DELAY-Regler zeigen die roten Dioden des AMP-Rings drei Einstellungen an: Alle Segmente aus= 220Hz; die ersten vier Segmente= 800Hz; alle Segmente an= 3000Hz.
- **Vintage-Bassverstärker:** Hiermit stellen Sie den “Bright”-Status ein. Hier gibt es zwei Anzeigestati: Alle Segmente aus= “Bright” aus; alle Segmente an= “Bright” an.
- **Studio-Bassverstärker:** Hiermit wählen Sie die Mid-Frequenz, deren Pegel mit ALT + Synth-Regler eingestellt wird. Beim Drehen am MOD DELAY-Regler zeigen die roten Dioden des AMP-Rings die gewählte Frequenz an: Alle Segmente aus= 150Hz bis alle Segmente an= 1000Hz.

## Boxenmodelle

Wie bereits erwähnt, wird gemeinsam mit einem AMP-Modell auch das passende Boxenmodell geladen. Die nachstehenden Tabellen zeigen an, welches Boxenmodell zu welchem Verstärkermodell gehört. Bei Bedarf können Sie dem aktuellen Amp ein anderes Boxenmodell zuordnen.

### Anwahl eines Boxenmodells

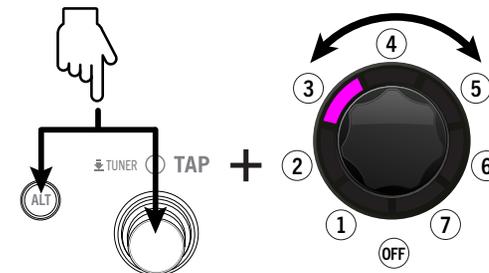
Jedem Verstärkermodell kann man ein beliebiges Boxenmodell oder aber keines (keine rosafarbene Diode) zuordnen.\* Die Wahl eines anderen Boxenmodells hat einen beträchtlichen Einfluss auf den Sound des Verstärkers!

**\*Tipp:** Wählen Sie “Aus” (kein Boxenmodell), wenn Sie das Pedal mit einem Gitarren-/Bassverstärker oder einen Boxensimulator (eventuell mit Impulsantworten) anschließen.

Halten Sie den ALT-Taster und den TAP-Fußtaster gedrückt, während Sie mit dem AMP-Regler ein Boxenmodell wählen.

Jetzt leuchtet ein LED-Kranzsegment rosa, um das gewählte Boxenmodell anzuzeigen (siehe die Tabellen unten).

In unserem Beispiel leuchtet Segment 3 rosa. Es wurde also das Boxenmodell “2x12 Matchless” (POD Express Guitar) bzw. “2x15 Fender” (POD Express Bass) gewählt.



Anwahl eines Boxenmodells

### Boxenmodelle des POD Express Guitar

Position	Passend zum Amp	Beruhet auf*
①	CLEAN	1x10" Fender Princeton Reverb
②	SPECIAL	1x12" Fender Deluxe® Oxford
③	CHIME	2x12" Matchless DC-30, G12H30
④	DYNAMIC	4x12" Bogner® Überkab, V30
⑤	CRUNCH	4x12" Marshall® Basketweave, G12-M25
⑥	HEAVY	4x12" ENGL® XXL, V30
⑦	LEAD	4x12" MESA/Boogie 4FB, V30
⊖	Aus	—

\*Siehe “In den USA registrierte Warenzeichen” auf Seite 26. Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit der Yamaha Guitar Group bzw. Line 6 verbunden sind. Diese Warenzeichen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät dafür Pate gestanden hat.

## Boxenmodelle des POD Express Bass

Position	Passend zum Bass-Amp	Beruhet auf*
①	ROUND	1x15" Ampeg B-15
②	GRIT	8x10" Ampeg SVT
③	VINTAGE	2x15" Fender Bassman, D130
④	PUNCH	4x10" Ampeg SVT 410HLF
⑤	MODERN	4x10" Eden D410XLT
⑥	STUDIO	1x12" Epifani® Ultralight
⑦	DEEP	6x10" MESA/Boogie PowerHouse®
Aus	Aus	—

\*Siehe "In den USA registrierte Warenzeichen" auf Seite 26. Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit der Yamaha Guitar Group bzw. Line 6 verbunden sind. Diese Warenzeichen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät dafür Pate gestanden hat.

# Effektmodelle

Der POD Express und POD Express Bass enthalten mehrere Effektmodelle, die vom unerreichten Line 6 HX Gitarrenprozessor sowie von Klassikern wie dem DL4™ und den Multi-Effekten der "M"-Serie übernommen wurden. Jedem Effektregler kann ein Modell jenes Blocks zugeordnet werden, damit Sie mühelos den Wahnsinns-Sound erzielen, der bis ins kleinste Detail perfektioniert werden kann! Ein Noise Gate am Eingang und eine Volumenfunktion (über ein Expression-Pedal) sind im POD Express ebenfalls vorhanden.

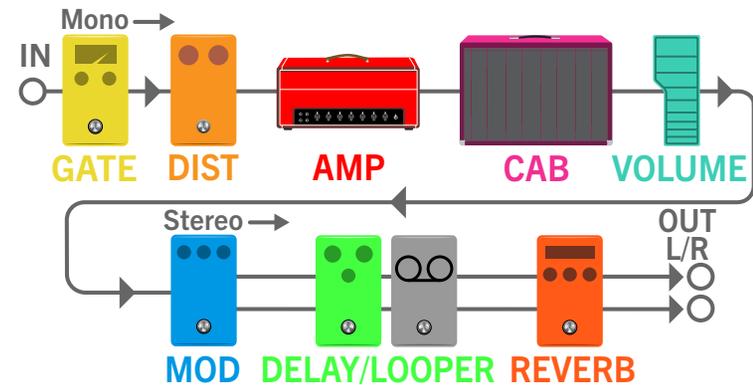
## Ein Wort zum Signalweg und den Stereo-Betrieb

Um die Stereo-Effekte des POD Express effektiv zu nutzen, lohnt es sich, über den Signalweg bescheid zu wissen. Das Pedal hat einen Mono-Eingang und einen Stereo-Ausgang. Die IN-Buchse für das Instrument ist mono. Die Stereo-Ausgabe erfordert die Verwendung sowohl der OUT L- als auch der RIGHT-Buchse (nur sinnvoll, wenn man Stereo-Effekte verwendet; siehe weiter unten). Wenn man nur die OUT - L/MONO-Buchse (und keinen Kopfhörer) anschließt, wird das Stereo-Signal des Pedals zu einer Mono-Ausgabe kombiniert.

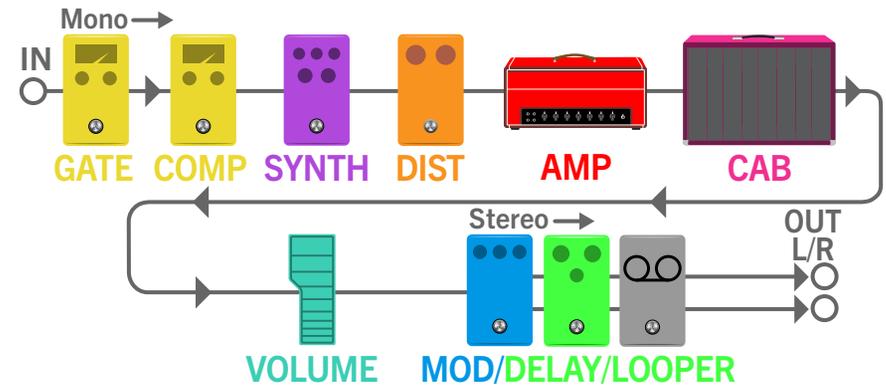
Der POD Express bietet insgesamt 7 Bearbeitungsblöcke für die Zubereitung knackig-überzeugender Sounds. Die Blockreihenfolge des Signalwegs wird nachstehend gezeigt. Alle Effekte hinter dem Amp/Cab-Block und dem Volumenpedal sind stereo.

**Anmerkung:** Die Parameter des **GATE**-Effekts erreicht man über den ALT-Taster. Siehe ["Einstellen des Noise Gates"](#) auf Seite 23. Die **VOLUME**-Funktion wird mit einem optionalen Expression-Pedal gesteuert. Siehe ["Einrichtung des Expression-Pedals und der Fußtaster"](#) auf Seite 13.

## Signalweg des POD Express Guitar



## Signalweg des POD Express Bass



# Anwahl und Einstellen eines Effektmodells

Drehen Sie an einem der 4 Effektregler, um das gewünschte Modell zu wählen. Drehen Sie den Regler ganz nach rechts, um diesen Block zu deaktivieren. Für jeden Effektblock kann jeweils ein Effekt gewählt werden, was zahlreiche Sound-Kombinationen erlaubt.

**Anmerkung:** Den DELAY – LOOPER wählt man, indem man den DELAY- (POD Express Guitar) bzw. MOD DELAY-Regler (POD Express Bass) ganz nach rechts bis zum Looper-Symbol  dreht. Siehe ["Verwendung des Loopers" auf Seite 25.](#)

Sie werden feststellen, dass die Effektregler in vier Segmente mit einem Regelbereich unterteilt sind.

**Sobald das gewünschte Modell gewählt ist, können Sie den Regler innerhalb des angezeigten Bereichs ganz behutsam weiterdrehen, um die Intensität dieses Effekts zu wählen.**

Beispiel: Drehen Sie den DIST-Regler zu OVERDRIVE und dann ganz behutsam weiter. Der Pegel und die Übersteuerung nehmen zu, je weiter Sie bis zum Ende des Effektsegments gehen.



**Einstellen des DIST – Overdrive-Effektmodells**

Die anderen Effektregler und ihre Modelle verhalten sich ähnlich, aber auch anders: Ein MOD-Modell wird fetter und schneller, ein DELAY wird im Verhältnis zum Originalsignal lauter und wird öfter wiederholt, ein Bass-COMP komprimiert immer stärker, ein REVERB-Modell wird stärker betont und klingt langsamer ab usw.\*

**\*Tipp:** Für den POD Express Bass: Bei SYNTH-Effektmodellen erhöht man mit dem Regler die Oszillation und/oder Resonanz.

Um einen Effektblock zu umgehen, drehen Sie seinen Regler zum -Symbol ganz links.

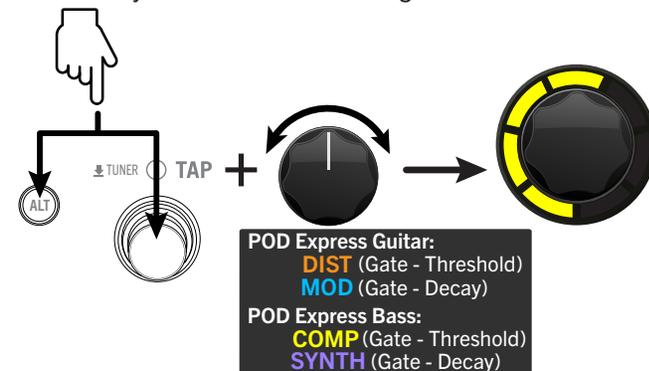


Drehen Sie einen Effektregler komplett gegen den Uhrzeigersinn, um diesen Block zu umgehen

## Einstellen des Noise Gates

Der POD Express bietet gleich hinter seinem Eingang ein Noise Gate. Für das Gate gibt es keinen eigenen Regler, weil es immer aktiv ist. Seinen "Threshold"- und "Decay"-Parameter kann man folgendermaßen einstellen.

- Zum Einstellen von "Threshold" des Gates halten Sie den ALT- und TAP-Taster gedrückt, während Sie am DIST- (POD Express Guitar) bzw. COMP-Regler (POD Express Bass) drehen.**  
Stellen Sie "Threshold" auf den Mindestwert, um das Gate zu deaktivieren.
- Zum Einstellen von "Decay" des Gates halten Sie den ALT- und TAP-Taster gedrückt, während Sie am MOD- (POD Express Guitar) bzw. SYNTH-Regler (POD Express Bass) drehen.**  
Beim Drehen am Regler leuchtet im AMP-Kranz eine gelbe Diode, um den Mindestwert anzuzeigen. Wenn alle 7 Dioden leuchten, haben Sie "Threshold" oder "Decay" auf den Höchstwert gestellt.



**Editieren der Gate-Parameter (hier POD Express Bass – Threshold)**

## Gate-Parameter

Parameter	Beschreibung
<b>Threshold</b>	Wählen Sie hier den Signalpegel, ab dem sich das Gate öffnet, um das Eingangssignal durchzulassen. Sinkt der Eingangsspiegel unter diese Schwelle, so schließt sich das Gate wieder. Stellen Sie "Threshold" so ein, dass nur Rauschen und Brummen in Spielpausen unterdrückt werden.
<b>Decay</b>	Hier bestimmen Sie, wie schnell sich das Gate schließt, wenn der Signalpegel nicht mehr ausreicht. Ein kleiner Wert bedeutet, dass sich das Gate schnell schließt, so dass ausklingende Noten eventuell abgewürgt werden. Bei einem hohen Wert kann es dagegen passieren, dass auch unerwünschtes Rauschen hörbar ist.

## Nutzen eines Volumenpedals

Der POD Express enthält ein Block für die Einstellung des Pegels per Fuß. Hierfür benötigen Sie ein optionales Expression-Pedal. Siehe auch "[Verwendung eines Expression-Pedals](#)" auf Seite 14.

## Effektmodelle des POD Express Guitar

Nachstehend finden Sie alle Gitarren-Effektmodelle des POD Express Guitar sowie die Originale, auf denen sie beruhen.

### DIST-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruh auf*
<b>BOOST</b>	Mono	Klon® Centaur
<b>OVERDRIVE</b>	Mono	Ibanez® TS808 Tube Screamer®
<b>DISTORTION</b>	Mono	BOSS® DS-1 Distortion (Keeley-Modifikation)
<b>FUZZ</b>	Mono	'73 Electro-Harmonix® Ram's Head Big Muff Pi

### MOD-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruh auf*
<b>CHORUS</b>	Stereo	Arion SCH-Z Chorus (modifiziert)
<b>FLANGER</b>	Stereo	MXR® 117 Flanger
<b>PHASER</b>	Stereo	MXR Phase 90
<b>TREMOLO</b>	Stereo	Optische Tremoloschaltung von Fender

### DELAY/Looper-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruh auf*
<b>ANALOG</b>	Stereo	BOSS DM-2 (mit Adrian-Modifikation)
<b>DIGITAL</b>	Stereo	Line 6-Original
<b>TAPE</b>	Stereo	Maestro® Echoplex EP-3
<b>PONG</b>	Stereo	Line 6-Original (Ping Pong-Schaltung)
<b>LOOPER</b>	Stereo	Line 6-Original (1-Fußtaster-Looper)

### REVERB-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruh auf*
<b>SPRING</b>	Stereo	Line 6-Original
<b>HALL</b>	Stereo	Line 6-Original
<b>PLATE</b>	Stereo	Line 6-Original
<b>SPACE</b>	Stereo	Line 6-Original

\*Siehe "[In den USA registrierte Warenzeichen](#)" auf Seite 26. Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit der Yamaha Guitar Group bzw. Line 6 verbunden sind. Diese Warenzeichen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät dafür Pate gestanden hat.

# Effektmodelle des POD Express Bass

Nachstehend finden Sie alle Effektmodelle des POD Express Bass sowie die Originale, auf denen sie beruhen.

## COMPRESSOR-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruhrt auf*
OPTICAL	Mono	Ampeg Opto Comp
LA	Mono	Teletronix® LA-2A®
DELUXE	Mono	Line 6-Original
LIMITER	Mono	Ashly® CLX-52 (mit B. Sheehan entwickelt)

## SYNTH-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruhrt auf*
OCTAVE	Mono	BOSS OC-2 Octaver
GROWL	Mono	Line 6-Original
STRING	Mono	Roland® GR700 Gitarren-Synthi
MUTANT	Mono	Musitronics® Mu-Tron III

## DIST-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruhrt auf*
BOOST	Mono	Xotic EP Booster
OVERDRIVE	Mono	Klon Centaur
DISTORTION	Mono	Tech 21 SansAmp Bass Driver DI V1
FUZZ	Mono	'73 Electro-Harmonix Ram's Head Big Muff Pi

## Modulation/Delay/Looper-Modelle

Typ	Mono/Stereo	Beruhrt auf*
<b>– MODULATION</b>		
CHORUS	Stereo	Arion SCH-Z Chorus (modifiziert)
FLANGER	Stereo	MXR 117 Flanger
PHASER	Stereo	MXR Phase 90
<b>– DELAY/LOOPER</b>		
DIGITAL	Stereo	Line 6-Original
 LOOPER	Stereo	Line 6-Original (1-Fußtaster-Looper)

# Verwendung des Loopers

Drehen Sie den DELAY- (POD Express Guitar) oder MODDELAY-Regler (POD Express Bass) ganz nach rechts, um den Looper zu wählen. Die ON-Diode leuchtet schwach weiß und der AMP-Diodenkranz schwach rot – der Looper ist aufnahmebereit.

Der Looper ist stereo und befindet sich ganz am Ende des Signalwegs. Alle auf gezeichneten Parts enthalten folglich die Verstärker-, Boxen- und Effektbearbeitungen, die an den Ausgängen anliegen. Während der Schleifenwiedergabe kann man die Verstärker- und Effekteinstellungen ändern, damit der live dazu gespielte Part anders klingt. Die Aufnahmedauer des Loopers beträgt 30 Sekunden.

- Drücken Sie den ON-Fußtaster, um die Aufnahme zu starten.**  
Die Diode des ON-Fußtasters und der LED-Kranz leuchten rot, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Beginnen Sie sofort zu spielen, um einen Part aufzuzeichnen.
- Drücken Sie ON erneut, um die Schleifenwiedergabe zu starten.**  
Die ON-Diode leuchtet hellgrün und die Segmente des LED-Kranzes leuchten von 1 bis 7, um die Länge der aufgezeichneten Schleife anzuzeigen. Jetzt können Sie unbegrenzt lange zu der neuen Schleife jammen.
- Drücken Sie den ON-Fußtaster erneut, um einen weiteren Part aufzuzeichnen.**  
Die ON-Diode leuchtet gelb und die Segmente des LED-Kranzes leuchten der Reihe nach gelb, um die Position innerhalb der Schleifenlänge anzuzeigen. Fügen Sie bei Bedarf noch weitere Parts hinzu. Der Overdub-Modus kann abwechselnd aktiviert und deaktiviert (Wiedergabe) werden.
- Halten Sie den ON-Fußtaster im Wiedergabe- oder Overdub-Modus 1 Sekunde lang gedrückt, um den zuletzt hinzugefügten Part wieder zu löschen.**  
Die letzte Einspielung wird wieder entfernt. Halten Sie ihn erneut gedrückt, um sie wiederherzustellen.
- Drücken Sie den ON-Fußtaster zwei Mal schnell, um die Wiedergabe anzuhalten.**  
Die Wiedergabe/Aufnahme hält an und der LED-Kranz leuchtet schwach grün: Die Schleife wurde gepuffert. Bei Verlassen des Looper-Modus' und bei Ausschalten des Pedals wird die Schleife gelöscht. Man kann sie aber auch schon vorher löschen (siehe unten).
- Halten Sie den ON-Fußtaster bei angehaltener Wiedergabe/Aufnahme gedrückt, um die Schleife wieder zu löschen.**  
Die ON-Diode leuchtet schwach weiß und der LED-Kranz schwach rot: Es kann eine neue Schleife aufgezeichnet werden.

\*Siehe "In den USA registrierte Warenzeichen" auf Seite 26. Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit der Yamaha Guitar Group bzw. Line 6 verbunden sind. Diese Warenzeichen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät dafür Pate gestanden hat.

# In den USA registrierte Warenzeichen

Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit der Yamaha Guitar Group bzw. Line 6 verbunden sind. Diese Warenzeichen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät dafür Pate gestanden hat.

5150 ist ein eingetragenes Warenzeichen der ELVH Inc.

Aguilar ist ein eingetragenes Warenzeichen von 28

David Boonshoft.

Ashly ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ashly Audio, Inc.

Bogner ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bogner Amplification.

BOSS und Roland sind eingetragene Warenzeichen der Roland Corporation US.

Darkglass und Microtubes sind eingetragene Warenzeichen der Darkglass Electronics, TMI Douglas Castro.

Electro-Harmonix ist ein eingetragenes Warenzeichen von New Sensor Corp.

Engl ist ein eingetragenes Warenzeichen von Beate Ausflug und Edmund Engl.

Epiphani ist ein eingetragenes Warenzeichen von Epifani Custom Sound Systems, Inc.

Fender, Bassman, Deluxe Reverb und Princeton Reverb sind eingetragene Warenzeichen der Fender Musical Instruments Corp.

Gallien-Krueger ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gallien Technology, Inc.

Ibanez ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hoshino, Inc.

Klon ist ein eingetragenes Warenzeichen von Klon, LLC.

LA-2A und Teletronix sind eingetragene Warenzeichen der Universal Audio, Inc.

Maestro ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gibson Guitar Corp.

Marshall ist ein eingetragenes Warenzeichen von Marshall Amplification Plc.

Matchless ist ein eingetragenes Warenzeichen von Matchless, LLC.

Mesa/Boogie, Lone Star, PowerHouse und Rectifier sind eingetragene Warenzeichen der Mesa/Boogie, Ltd.

Musitronics ist ein eingetragenes Warenzeichen von Mark S. Simonsen.

MXR ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dunlop Manufacturing, Inc.

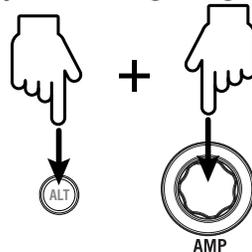
Peavey ist ein eingetragenes Warenzeichen von Peavey Electronics Corporation.

Revv ist ein eingetragenes Warenzeichen der Revv Amplification Inc.

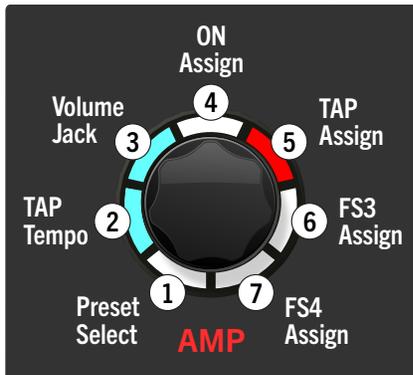
# Global-Parameter

Das Global-Menü enthält weitere Parameter, die für alle Speicher gelten: Ein- und Ausgangspegel, Fußtasterkonfigurationen usw. Zum Aufrufen der Global-Parameter verfahren Sie bitte folgendermaßen: Wahrscheinlich brauchen Sie diese Parameter nur ein Mal in Ihrem Leben einzustellen. Die Arbeitsweise zum Editieren der Global-Parameter ist auf dem POD Express Guitar und POD Express Bass die gleiche. Allerdings gibt es Unterschiede bei den möglichen Fußtasterfunktionen. Das wird an Ort und Stelle erklärt.

1. Halten Sie den ALT-Taster gedrückt und betätigen Sie den AMP-Regler, um in den Global-Modus zu wechseln. Jetzt werden die ersten Optionen angezeigt.



Die 7 Dioden des AMP-Reglers leuchten in den Farben, die den aktuellen Einstellungen der Global-Parameter 1~7 entsprechen.



Seite 1 der Global-Parameter (1~7)

2. Wählen Sie mit dem AMP-Regler den Global-Parameter (1~7), den Sie editieren möchten und drücken Sie den AMP-Regler wiederholt, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Die Farbe des entsprechenden LED-Segments verweist auf die gewählte Einstellung.

Siehe [“Übersicht der Global-Parameter” auf Seite 28](#) für die Bedeutung der Farben für die Einstellungen.

Beispiel: Wenn Sie **TAP Tempo** auf “Global” statt “Je Speicher” (Vorgabe) stellen möchten, drehen Sie den AMP-Regler zu Position 2 (diese Diode blinkt) und drücken Sie AMP so oft, bis die Diode aqua leuchtet.

3. Drücken Sie kurz ALT, um die Global-Parameter 8~9 (Seite 2) aufzurufen.



Nach Drücken von ALT leuchten die ersten beiden Segmente des AMP-Kranzes in der Farbe der aktuellen Einstellung für Parameter 8 und 9. Siehe die nachstehende Abbildung.



Seite 2 der Global-Parameter (8~9)

4. Wählen Sie mit dem AMP-Regler den Global-Parameter 8 oder 9 und drücken Sie AMP, um eine Einstellung zu wählen. Siehe [“Übersicht der Global-Parameter” auf Seite 28](#) für die Entsprechung der Farben mit den Einstellungen.
5. Drücken Sie schließlich einen der beiden Fußtaster, um den Global-Modus wieder zu verlassen.

# Übersicht der Global-Parameter

Die LED-Farben sind wie folgt:

(Weiß), 
  (Rot), 
  (Aqua), 
  (Hellorange), 
  (Blau), 
  (Grün), 
  (Dunkelorange), 
  (Lila), 
  (Gelb)

Position	Parameter	Segmentfarbe – Wert ✔ Verweist auf die Vorgabe	Beschreibung
1	Preset Select	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: white; border: 1px solid black;"></span> Alle sofort ✔</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: cyan; border: 1px solid black;"></span> Laden an/aus</div> </div>	<p>Wahl des Ladeverfahrens für Speicher (siehe <a href="#">"Arbeiten mit den Speichern"</a> auf Seite 15)</p> <p>Wenn man TAP oder ON drückt (oder am AMP-Regler dreht), wird der nächste/vorangehende Speicher sofort geladen.</p> <p>Mit TAP oder ON (sowie durch Drehen am AMP-Regler) wird der gewählte Speicher vorbereitet. Um ihn zu laden, muss man TAP und ON drücken.</p>
2	TAP Tempo	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: white; border: 1px solid black;"></span> Pro Speicher ✔</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: cyan; border: 1px solid black;"></span> Global</div> </div>	<p>Wählen Sie hier, ob "TAP Tempo" jeden Speicher separat oder alle gleichzeitig beeinflusst.</p> <p>Der "TAP Tempo"-Wert wird für jeden Speicher separat gesichert.</p> <p>"TAP Tempo" gilt für alle Speicher.</p>
3	Volume Jack	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: white; border: 1px solid black;"></span> FS3/FS4 (Fußtaster)</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: cyan; border: 1px solid black;"></span> Volume/FS4 (Expression-Pedal/Fußtaster)/ ✔</div> </div>	<p>Funktionswahl für die VOLUME-Buchse: für einen (Doppel)Fußtaster oder ein Expression-Pedal (bzw. ein Pedal und einen Fußtaster). Mit "FS3 Assign" und "FS4 Assign" ordnen Sie jedem Fußtaster die gewünschte Funktion zu.</p> <p>Die Buchse erlaubt das Anschließen eines (Doppel)Fußtasters.</p> <p>Die Buchse erlaubt das Anschließen eines Expression-Pedals (und optional eines externen Fußtasters). Das Expression-Pedal steuert die Lautstärke und der Fußtaster den FS4-Parameter.</p>
4	ON Assign 	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: white; border: 1px solid black;"></span> Alle an/aus ✔</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: cyan; border: 1px solid black;"></span> Effekte an/aus</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: orange; border: 1px solid black;"></span> DIST an/aus</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: blue; border: 1px solid black;"></span> MOD an/aus</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: green; border: 1px solid black;"></span> DELAY an/aus</div> <div><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: darkorange; border: 1px solid black;"></span> REVERB an/aus</div> </div>	<p>Funktion des ON-Fußtasters auf dem POD Express Guitar:</p> <p>Aktivieren/Deaktivieren des Pedals. Bei "Aus" werden alle Bearbeitungen umgangen.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Noise Gate, Verzerrung, Modulation, Delay, Reverb und Volumen).</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Modulationsblocks.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Delay-Blocks.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Reverb-Blocks.</p>

Position	Parameter	Segmentfarbe – Wert ✔ Verweist auf die Vorgabe	Beschreibung
4		ON Assign	Funktion des ON-Fußtasters auf dem POD Express Bass:
		Alle an/aus ✔	Aktivieren/Ausschalten des Verstärkers, der Box und aller Effektblöcke.
		Effekte an/aus	Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Noise Gate, Kompressor, Synthi, Verzerrungs, Modulations-/Delay und Volumen).
		COMP an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Kompressorblocks.
		SYNTH an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Synthi-Blocks.
		DIST an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.
5		TAP Assign	Funktion des TAP-Fußtasters auf dem POD Express Guitar:
		TAP/Tuner ✔	Mit dem Fußtaster wird das Tempo eingestellt. Halten Sie ihn gedrückt, um den Tuner zu aktivieren.
		Effekte an/aus	Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Verzerrung, Modulation, Delay und Reverb).
		DIST an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.
		MOD an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Modulationsblocks.
		DELAY an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Delay-Blocks.
5		TAP Assign	Funktion des TAP-Fußtasters auf dem POD Express Bass:
		TAP/Tuner ✔	Mit dem Fußtaster wird das Tempo eingestellt. Halten Sie ihn gedrückt, um den Tuner zu aktivieren.
		Effekte an/aus	Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Kompressor, Synthi, Verzerrungs, und Modulations-/Delay)
		COMP an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Kompressorblocks.
		SYNTH an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Synthi-Blocks.
		DIST an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.
MOD/DELAY an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Modulations-/Delay-Blocks.		

Position	Parameter	Segmentfarbe – Wert ✔ Verweist auf die Vorgabe	Beschreibung
6	 FS3 Assign	 Vorgehender Speicher ✔	Funktion des FS3-Fußtasters auf dem POD Express Guitar. (Bedenken Sie, dass "Volume Jack", Position 3, die Fußtasterkonfiguration ebenfalls beeinflusst.)  Anwahl des vorangehenden Speichers.
		 TAP/Tuner	Mit dem Fußtaster wird das Tempo eingestellt. Halten Sie ihn gedrückt, um den Tuner zu aktivieren.
		 Effekte an/aus	Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Verzerrung, Modulation, Delay und Reverb).
		 DIST an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.
		 MOD an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Modulationsblocks.
		 DELAY an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Delay-Blocks.
		 REVERB an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Reverb-Blocks.
6	 FS3 Assign	 Vorgehender Speicher ✔	Funktion des FS3-Fußtasters auf dem POD Express Bass. (Bedenken Sie, dass "Volume Jack", Position 3, die Fußtasterkonfiguration ebenfalls beeinflusst.)  Anwahl des vorangehenden Speichers.
		 TAP/Tuner	Mit dem Fußtaster wird das Tempo eingestellt. Halten Sie ihn gedrückt, um den Tuner zu aktivieren.
		 Effekte an/aus	Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Kompressor, Synthi, Verzerrungs, und Modulations-/Delay).
		 COMP an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Kompressorblocks.
		 SYNTH an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Synthi-Blocks.
		 DIST an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.
		 MOD/DELAY an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Modulations-/Delay-Blocks.
7	 FS4 Assign	 Nächster Speicher ✔	Funktion des FS4-Fußtasters auf dem POD Express Guitar:  Anwahl des nächsten Speichers.
		 TAP/Tuner	Mit dem Fußtaster wird das Tempo eingestellt. Halten Sie ihn gedrückt, um den Tuner zu aktivieren.
		 Effekte an/aus	Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Verzerrung, Modulation, Delay und Reverb).
		 DIST an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.
		 MOD an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Modulationsblocks.
		 DELAY an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Delay-Blocks.
		 REVERB an/aus	Aktivieren/Ausschalten des Reverb-Blocks.

Position	Parameter	Segmentfarbe – Wert ✔ Verweist auf die Vorgabe	Beschreibung
7	FS4 Assign 	<ul style="list-style-type: none"> <li> Nächster Speicher ✔</li> <li> TAP/Tuner</li> <li> Effekte an/aus</li> <li> COMP an/aus</li> <li> SYNTH an/aus</li> <li> DIST an/aus</li> <li> MOD/DELAY an/aus</li> </ul>	<p>Funktion des FS4-Fußtasters auf dem POD Express Bass:</p> <p>Anwahl des nächsten Speichers.</p> <p>Mit dem Fußtaster wird das Tempo eingestellt. Halten Sie ihn gedrückt, um den Tuner zu aktivieren.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten aller Effekte (Kompressor, Synthi, Verzerrungs, und Modulations-/Delay).</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Kompressorblocks.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Synthi-Blocks.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Verzerrungsblocks.</p> <p>Aktivieren/Ausschalten des Modulations-/Delay-Blocks.</p>
8	Pedal/FS Polarity	<ul style="list-style-type: none"> <li> Normal ✔</li> <li> Umgekehrt</li> </ul>	<p>Einstellen der +/-Polarität des angeschlossenen Expression-Pedals oder Fußtasters. Wenn das Expression-Pedal bzw. der Fußtaster “falsch herum” zu funktionieren scheint, muss diese Einstellung geändert werden.</p> <p>Übliche Polarität.</p> <p>Umgekehrte Polarität.</p>
9	USB In 1/2 Trim	<ul style="list-style-type: none"> <li> +6.0 dB</li> <li> +3.0 dB</li> <li> 0 dB ✔</li> <li> -3.0 dB</li> <li> -6.0 dB</li> <li> -9.0 dB</li> <li> -12.0 dB</li> </ul>	<p>Pegel der über USB 1/2 empfangenen Audiosignale, z.B. für Streams von iTunes, Spotify usw. Nur notwendig, wenn das Verhältnis zur Gitarre/zum Bass nicht passt:</p> <p>Pegelerhöhung um 6dB.</p> <p>Pegelerhöhung um 30dB.</p> <p>Keine Änderung (Nennpegel).</p> <p>Pegelverringern um 3dB.</p> <p>Pegelverringern um 6dB.</p> <p>Pegelverringern um 9dB.</p> <p>Pegelverringern um 12dB.</p>

## Zurückstellen aller Global-Parameter

Der POD Express bietet die Möglichkeit, alle Global-Parameter wieder zurückzustellen.

**⚠ WICHTIG!** Beim Laden der Werkseinstellungen werden auch die Werks-Sounds geladen und überschreiben Ihre eigenen Sounds.

## Laden der Werksvorgaben

Schalten Sie den POD Express aus und lösen Sie die USB-Verbindung. Halten Sie den ON- und TAP-Fußtaster gedrückt, während Sie das Pedal einschalten:

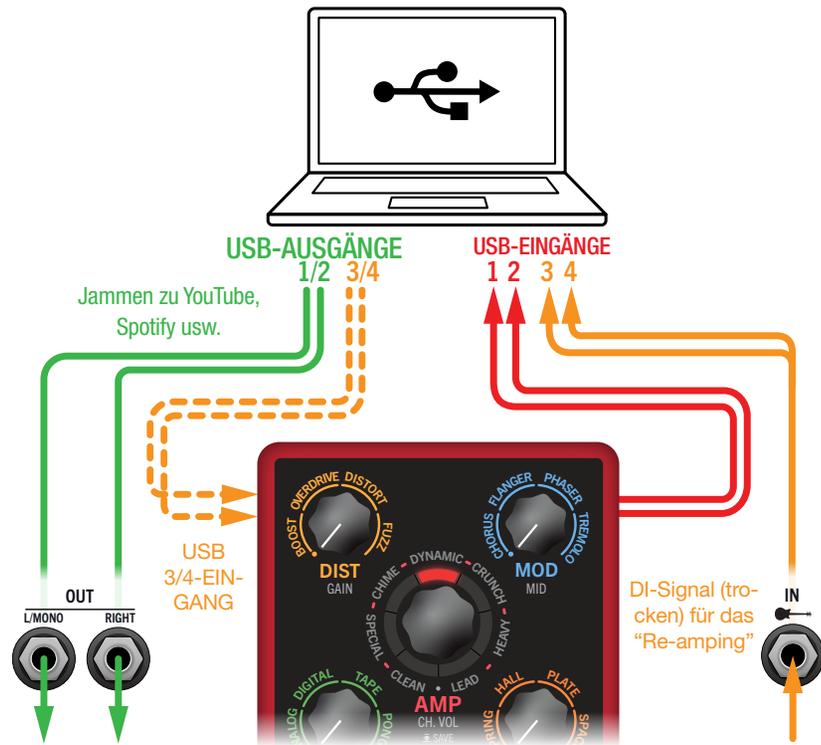
- Wenn Sie Batterien verwenden, schließen Sie ein 6,3mm-Kabel an die IN-Buchse an.
- Bei Verwendung eines Netzteils schließen Sie es an die DC IN-Buchse an.

Wenn das Gerät aktiv wird, blinken die AMP-Segmente dreimal kurz weiß, um anzuzeigen, dass die Werksvorgaben geladen wurden.

# USB-Audio

Der POD Express kann als USB 2.0-kompatible Mehrkanal-Audioschnittstelle mit geringer Latenz genutzt werden und bietet native 24-Bit/48kHz-Audiounterstützung für Windows und macOS sowie iOS- und Android-Mobilgeräte (auf [Seite 7](#) werden die USB-Anschlussdetails erklärt). Die nachstehenden Abbildungen und Tabellen verdeutlichen, wie der POD Express Audiodaten mit dem Computer austauscht.

**Anmerkung:** Für eine möglichst geringe Latenz auf Windows-Rechnern (was für DAW-Anwendungen wichtig ist) müssen Sie sich den Line 6 POD Express ASIO®-Treiber herunterladen und ihn installieren (siehe [Seite 34](#)). Auf macOS-Rechnern sowie iOS- und Android-Mobilgeräten braucht kein Line 6-Treiber installiert zu werden: Der POD Express unterstützt den klassenkonformen Treiber. Weitere Hinweise zur Unterstützung des Treibers mit den aktuellen Betriebssystemen finden Sie unter [line6.com/support](http://line6.com/support).



USB-Audio-Routing des POD Express

USB-Eingang	Quelle
USB 1 und 2	POD Express-Signal mit Bearbeitung. In Ihrer DAW-Software heißen diese Eingänge eventuell <b>RECORD (L)</b> und <b>RECORD (R)</b> .
USB 3 und/oder 4	Trockenes DI-Signal des POD Express (das bei Bedarf später anders bearbeitet werden kann). In Ihrer DAW-Software heißen diese Eingänge eventuell <b>INPUT MON (L)</b> und <b>INPUT MON (R)</b> .
USB-Ausgang	Ziel
USB 1/2	Wiedergabe mit dem POD Express (ohne Bearbeitung) für die Überwachung der App-Signale oder zum Jammen zu YouTube™, Spotify usw. In Ihrer DAW-Software heißen diese Eingänge eventuell JAM (L) und JAM (R).
USB 3/4	Reamping mit dem POD Express (hier den Ausgang der Spur ohne Bearbeitung anlegen, um das Signal mit Effekten zu versehen). In Ihrer DAW-Software heißen diese Eingänge eventuell <b>RE-AMP (L)</b> und <b>RE-AMP (R)</b> .

**Tipp:** Wenn Sie zu via USB gestreamter Musik (iTunes, Spotify usw. auf dem Rechner oder einem Mobilgerät) jammen, kann der Pegel des USB-Audiosignals mit "USB In 1/2 Trim" bei Bedarf angepasst werden. So erzielen Sie eine bessere Balance zwischen der Begleitung und Ihrem Gitarren-/Bass-Spiel.

## Abhören der Hardware statt der Software-Ausgabe

Der POD Express gibt das eingehende Signal direkt wieder aus, ganz gleich, wie Sie die Monitoring-Parameter der DAW einstellen. Dieses "Hardware-Monitoring" ist oft praktisch, weil Sie das Gitarrensicht dann ohne Latenz (aber mit Bearbeitung) hören: Die Signale machen nämlich nicht den Umweg über die Software, wo sie leicht verzögert werden.

Wenn Sie innerhalb der DAW noch Plug-Ins verwenden, ist es eventuell praktischer, das Ausgangssignal der betreffenden Spur zu hören, um die volle Dröhnung zu bekommen. Der Nachteil dieses "Software-Monitorings" ist allerdings, dass Ihr Eingangssignal leicht verzögert wird, weil es ja von der Software bearbeitet und erst danach an die POD Express-Ausgänge angelegt wird. Das nennt man die "Latenz". Der POD Express erlaubt in der Regel die Arbeit mit einer minimalen Latenz. Unter "[Einstellen des ASIO-Treibers \(nur für Windows\)](#)" finden Sie weitere Infos und Einstellungshinweise.

Wenn Sie das Ausgangssignal der Spuren abhören, ist es besser, das direkte Ausgangssignal des POD Express nicht hinzuzufügen. Um das zu erreichen, verwenden Sie die USB 3/4-Eingänge des POD Express als Eingangsquelle für die Audiospur und stellen den "AMP – CH VOL"-Parameter des POD Express auf den Mindestwert (siehe "[Editieren der Verstärkerparameter](#)" auf [Seite 19](#)).

Dann überträgt der POD Express nur das unbearbeitete DI-Instrumentensignal zur gewählten Audiospur Ihrer DAW. (Alles Weitere zu diesem DI-Signal finden Sie gleich im Anschluss.)

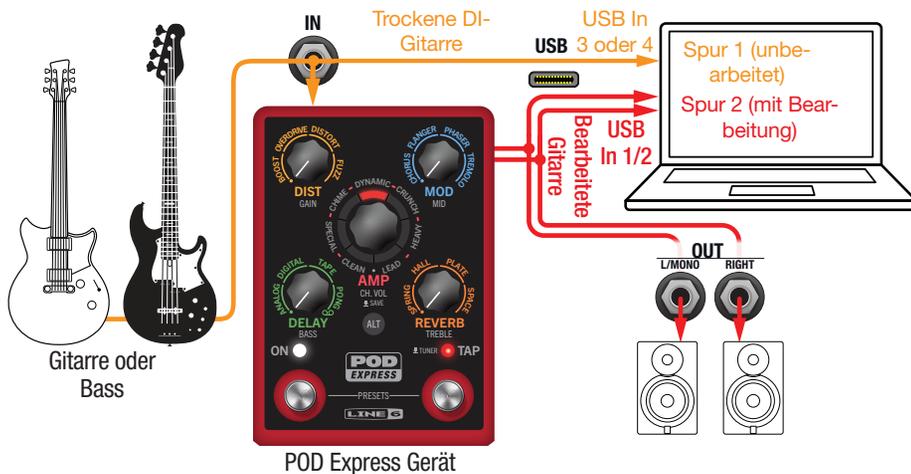
## DI-Aufnahme und 'Re-Amping'

Heutzutage werden Gitarren- und/oder Bass-Signale oft sowohl mit (eine Spur) als auch ohne Bearbeitung (zweite Spur) aufgenommen. Die zweite Spur zeichnet dabei ein DI-Signal (Direkteingabe) auf. Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass man die DI-Spur zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Plug-In (z.B. [Helix Native](#)) oder einem echten Verstärker bzw. externen Prozessor bearbeiten kann, wenn das dem betreffenden Titel dient. Der POD Express bietet eine praktische Option für die Aufnahme von DI-Spuren und die spätere Bearbeitung mit dem Pedal – und dafür braucht man keine komplexen Verbindungen herzustellen!

Ihr Pedal bietet zwei spezielle DI-Ausgänge – USB Out 3 und 4. Diese übertragen das an der IN-Buchse anliegende Gitarren- oder Bass-Signal.

### Aufnahme einer trockenen DI-Spur

In diesem Beispiel nehmen wir den Gitarren-/Basspart simultan auf zwei DAW-Spuren auf: Einmal mit und einmal ohne Bearbeitung.



#### 1. Legen Sie in Ihrer DAW-Datei zwei neue Audiospuren an:

Eine Mono-Spur für das trockene Signal, die das Signal des POD Express-Ports aufzeichnet (USB 3 oder USB 4).

Legen Sie eine Stereo-Spur für die Aufnahme des vom POD Express bearbeiteten Signals an und wählen Sie als Eingang USB 1/2 des POD Express.

#### 2. Ordnen Sie beiden Spuren, sowie dem Master-Ausgang der DAW "USB 1/2" als Ausgangsports zu, damit alle Spuren ihre Signale zum Pedal übertragen.

Der Pegel des (bearbeiteten) "USB 1/2"-Signals des POD Express richtet sich nach der "AMP – CH VOL"-Einstellung. Nutzen Sie diesen Parameter, um die USB 1/2-Spur nicht zu übersteuern. (Das trockene USB 3/4-Signal hat einen festen Pegel, den man auf dem POD Express nicht ändern kann.)

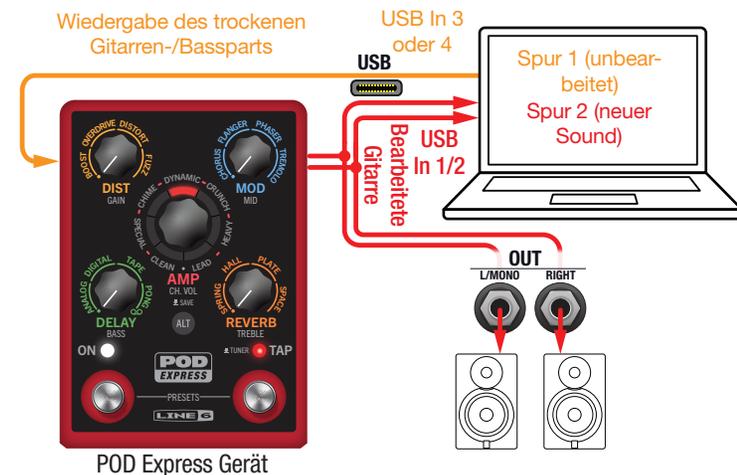
**Anmerkung:** Wenn Sie die Stereo-Spur auf den USB 1/2-Port routen, hören Sie den bearbeiteten Sound bei der Aufnahme mit dem Hardware-Monitoring des POD Express. Für diese Konfiguration müssen Sie allerdings das Software-Monitoring aller DAW-Spuren deaktivieren.

#### 3. Schalten Sie die beiden DAW-Spuren scharf, starten Sie die Aufnahme und spielen Sie Ihren Part.

Dieser Part wird nun sowohl mit DI-Bearbeitung als auch völlig "trocken" aufgenommen. Letztere Version können Sie zu einem späteren Zeitpunkt mit Plug-Ins bearbeiten oder noch einmal zum Prozessor bzw. einem Gitarrenverstärker übertragen (siehe den nächsten Abschnitt).

### Re-Amping mit dem POD Express

Um den unbearbeiteten Part später mit dem POD Express zu bearbeiten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:



#### 1. Ordnen Sie der DI-Spur in Ihrer DAW den POD Express-Port USB 3/4 als Ausgang zu.

#### 2. Legen Sie in Ihrem DAW-Projekt eine neue Stereo-Spur an und ordnen Sie ihr "USB 1/2" als Ein- und Ausgang zu. Machen Sie diese Spur aufnahmebereit.

**Anmerkung:** Bei den meisten DAW-Programmen muss für die Wiedergabe auch das Software-Monitoring der “Re-Amping”-Spur aktiviert werden. Siehe die Dokumentation Ihrer Software.

3. **Starten Sie die Wiedergabe Ihres DAW-Projekts – die “DI”-Spur wird jetzt mit POD Express-Bearbeitung wiedergegeben! Stimmen Sie den Sound auf den Song ab, indem Sie die Verstärker- und Effektparameter editieren.**
4. **Wenn der Gitarrenpart optimal klingt, können Sie die DI-Spur solo schalten, zum Beginn des Songs springen, eine neue Stereo-Spur in der DAW anlegen und das neu bearbeitete Signal dort aufnehmen.**

Warten Sie, bis der DI-Part beendet ist und halten Sie die Aufnahme/Wiedergabe an. Jetzt verfügen Sie über einen weiteren fetten Gitarren-/Basspart!

**Tipp:** Falls das Ergebnis doch nicht überzeugt, können Sie die DI-Spur erneut mit anderen POD Express-Einstellungen und eventuell Plug-Ins bearbeiten bzw. einen nur leicht abweichenden Sound hinzufügen, um den Gitarren-/Basspart fetter/breiter zu machen.

## Einstellen des Core Audio-Treibers (nur für macOS)

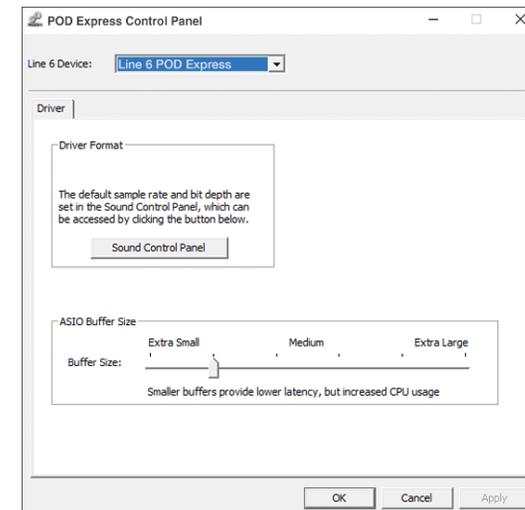
Um den POD Express als Audioschnittstelle für einen Mac zu nutzen, brauchen Sie keinen zusätzlichen Treiber zu installieren. Der POD Express verwendet den standardkonformen USB-Treiber des Macs und braucht nur an einen seiner USB-Ports angeschlossen zu werden. Dann erscheint der POD Express als auswählbares Core Audio-Gerät im Mac-Fenster “Dienstprogramme > Audio-MIDI-Konfiguration” und/oder direkt in Ihren Audio- und Multimedia-Anwendungen. Bedenken Sie allerdings, dass der POD Express nur die Sampling-Frequenz 48kHz für Core Audio-Geräte unterstützt.

## Einstellen des ASIO-Treibers (nur für Windows)

Wenn Sie den POD Express mit einem Windows-Computer verwenden, sollten Sie unbedingt den zugehörigen POD Express ASIO-Treiber installieren. Der ASIO-Treiber bietet nämlich alle Vorzüge für einen nahezu latenzfreien Einsatz mit einer DAW. Den betreffenden Anwahlparameter finden Sie bei den Einstellungen oder Optionen Ihrer Software – siehe deren Dokumentation.

**Anmerkung:** Der aktuelle Line 6 POD Express ASIO-Treiber für Windows steht unter [line6.com/software](http://line6.com/software) zum Download bereit.

Nach Anwahl des POD Express ASIO-Treibers in der DAW erscheint im betreffenden Dialogfenster ein Button, über den Sie die ASIO-Einstellungen erreichen. Drücken Sie den Button, um die POD Express-Systemeinstellungen aufzurufen – dort befinden sich die Treiberparameter.



POD Express-Einstellungen, USB-Audioparameter (Windows)

**Sound Control Panel:** Hiermit rufen Sie die Windows-Soundparameter auf, mit denen der POD Express als Audiogerät für Multimedia-Anwendungen (Windows Media Player, iTunes usw.) definiert werden kann. Die Einstellungen der Windows-Soundparameter sind für die DAW-Software unerheblich – nur herkömmliche Multimedia-Anwendungen verwenden den Windows-eigenen Treiber.

**ASIO Buffer Size:** Das Ziel ist immer der optimale Kompromiss zwischen einer minimalen Latenz und einem reibungslosen Signal (ohne Aussetzer). Je kleiner die Puffergröße, desto geringer ist die Latenz. Allerdings muss der Computer dann auch härter arbeiten, was zu Klicks, Pops und anderen Artefakten führen kann. Wählen Sie zunächst einen kleinen Wert. Falls es zu Störungen kommt, wählen Sie wiederholt einen leicht höheren Wert, bis keine Störungen mehr feststellbar sind.

Stellen Sie alles wunschgemäß ein und klicken Sie auf [Übernehmen] oder [OK], um zur DAW zurückzukehren. Weitere Hinweise zu den passenden Einstellungen für die Audiogeräte, Puffergröße und weitere Projekteinstellungen finden Sie in der Dokumentation der DAW.

# Aktualisieren der POD Express-Firmware

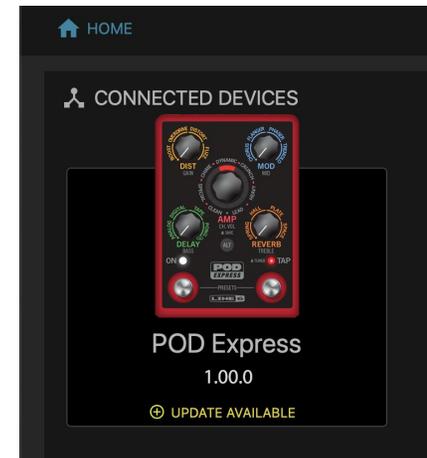


Wer den POD Express regelmäßig aktualisiert, verfügt allzeit über die aktuellen Modelle, Funktionen, Sounds und Neuerungen. Aktualisieren Sie Ihr Pedal mit der kostenlosen **“Line 6 Central”** Software für Mac und Windows, die unter [line6.com/software](https://line6.com/software) zum Download bereitsteht.

- 1. Nach dem Download und der Installation von “Line 6 Central” müssen Sie Ihren POD Express direkt an einen USB-Port des Rechners anschließen (Verwenden Sie keinen USB-Hub).**  
Legen Sie Batterien ein oder schließen Sie ein Netzteil an – der USB-Port des Computers kann das Pedal nicht mit Strom versorgen.
- 2. Starten Sie “Line 6 Central”.**  
Auf einem Mac: Gehen Sie zu Programme > Line 6 > Line 6 Central  
Unter Windows®: Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche > Alle Programme (oder Programme > Line 6 > Line 6 Central)
- 3. Loggen Sie sich in Ihr Line 6-Konto ein\* Wenn Sie noch kein Konto haben, müssen Sie sich eins anlegen. Bitte befolgen Sie die Hinweise, um sich so schnell wie möglich zu registrieren.**

**Anmerkung:** Falls Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, können Sie Ihr Pedal auch mit dem **“Update from File”**-Befehl von “Line 6 Central” aktualisieren. Bitte befolgen Sie die Schritte am Ende dieses Abschnitts.

Ihr Pedal wird erkannt und erscheint auf der Startseite der Anwendung. Wenn es für Ihr Gerät eine neuer Firmware-Version gibt, erscheint die Anzeige “Update Available” (siehe die Abbildung).



- 4. Klicken Sie auf den POD Express-Eintrag auf der Startseite, um zur nächsten Seite zu gehen.**  
Wählen Sie im Menü die Firmware-Version, die Sie installieren möchten – am besten immer die neueste.

SELECT FIRMWARE

Firmware Version 1.00 ▾

Jetzt werden die *Freigabehinweise* der gewählten Firmware-Version angezeigt. **Bitte lesen Sie sich den Text vollständig durch, weil er eventuell wichtige Hinweise enthält.**

- 5. Klicken Sie auf den gelben [Download Update]-Button und warten Sie, bis die Firmware heruntergeladen ist. Wenn sich der Button zu einem blauen [Perform Update]-Button ändert, klicken Sie darauf, um die Aktualisierung zu starten.**

↓ DOWNLOAD UPDATE

☑ PERFORM UPDATE

Auf der nächsten Seite wird die *Lizenzvereinbarung* angezeigt. Lesen Sie sich die Bestimmungen durch und klicken Sie auf **[Accept]**, um Ihr Einverständnis zu geben und die Aktualisierung zu starten. Befolgen Sie auch alle weiteren Anweisungen, die eventuell angezeigt werden.

6. **Der Aktualisierungsvorgang dauert mehrere Minuten. Bitte haben Sie Geduld.**

**Berühren Sie weder die Bedienelemente des Geräts noch die Kabelverbindungen, solange die Aktualisierung noch läuft!**

Wenn die “Line 6 Central” App anzeigt, dass die Aktualisierung beendet ist, können Sie sie verlassen und Ihr Gerät wieder verwenden.

 **Anmerkung:** Die im POD Express gespeicherten Einstellungen ändern sich nicht. Allerdings können bestimmte Aktualisierungen zu leichten Änderungen der Sounds führen. Siehe die *Freigabehinweise*.

## Verwendung von ‘Line 6 Central’ im Offline-Modus

Wenn der Rechner, auf dem Sie “Line 6 Central” verwenden, nicht mit dem Internet verbunden ist, können Sie den “**Update from File**”-Befehl der Anwendung für die Aktualisierung der POD Express-Firmware nutzen.

1. **Laden Sie sich die aktuelle Firmware für den POD Express von [line6.com/software/](http://line6.com/software/) herunter. Kopieren Sie die heruntergeladene Datei zum Computer, auf dem “Line 6 Central” läuft. Verbinden Sie den POD Express mit einem USB-Port des Rechners.**
2. **Starten Sie “Line 6 Central” und wählen Sie auf der Hauptseite Ihr POD Express-Pedal. Bitte beachten Sie alle Hinweise, die eventuell im App-Fenster erscheinen.**
3. **Klicken Sie im nächsten Fenster auf den [Update From File]-Button und wählen Sie die POD Express-Firmware-Datei auf Ihrem Computer.**



4. **Auf der nächsten Seite wird die Lizenzvereinbarung angezeigt. Lesen Sie sich die Bestimmungen durch und klicken Sie auf [Accept], um Ihr Einverständnis zu geben und die Aktualisierung zu starten. Befolgen Sie auch alle weiteren Anweisungen, die eventuell angezeigt werden.**
5. **Der Aktualisierungsvorgang dauert mehrere Minuten. Bitte haben Sie Geduld. Berühren Sie weder die Bedienelemente des Geräts noch die Kabelverbindungen, solange die Aktualisierung noch läuft!**

**LINE 6**®